TARMSTEDTER magazin

Ausgabe 83
Winter 2026/27



Alles passt! – Generationswechsel in der Wilstedter Apotheke S. 6



Selbstversorgung mit Spaßfaktor – Vier Parteien und ein Gemüsegarten S. 16



Waschen, Schneiden, Lachen – „Haarige Tieden“ im Hepstedter Theater S. 22

Die besten Seiten der Samtgemeinde Tarmstedt



Der FRISCHE-KICK für gutes Sehen!

Wir laden Sie zu unserer **PREMIUM-SEHANALYSE UND AUGENFÜRSORGE** ein. Sichern Sie sich bis zum **5. Dezember 2026** Ihren kostenlosen Termin und **sparen Sie 79 €.**

- **Exakte Sehstärkenbestimmung**
- **KI-basierter Augen-Gesundheitscheck***
- **Biometrische Präzisionsmessung**
  (u. a. für bestmögliches Nacht- und Kontrastsehen)
- **Augeninnendruckmessung***
- **Netzhautscan*** –
  auf Wunsch gegen Aufpreis

Fühlen Sie sich erfrischt – wir freuen uns auf Sie.

Wir vereinbaren gerne einen Beratungstermin mit Ihnen.

Wir freuen uns auf Sie!

* Ersetzt keinen diagnostischen Facharztbesuch.





HAPPY KIDS

- *Marken-Kinderbrille schon ab 10 €* / Monat*
- *superentspiegelte Gläser*
- *kostenlose Reparatur*
- *kostenloser Ersatz bei Stärkenänderung*

** bis sph + 6, cyl +2 dpt, bei einer Laufzeit von 24 Monaten – insgesamt ab 240 €*

brillen volkersen
Gutes Sehen in Tarmstedt!

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Brillen Volkersen GmbH
Wilstedter Straße 12
27412 Tarmstedt
Telefon 04283 608 62 62
info@brillen-volkersen.de
www.brillen-volkersen.de

Beratung & Service

Mo.-Fr.	8.30 - 12.30 Uhr
und	14.30 - 18.00 Uhr
Sa.	8.30 - 12.30 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen



Titelfoto: Wolfgang Burchhardt
Text: Klaus Struckmeyer

Während seines Besuches im Dezember 2025 anlässlich des kleinen Weihnachtsmarktes in Schnakenmühlen hat Wolfgang Burchhardt dankenswerterweise öfter mal auf den Auslöser seiner Kamera gedrückt. Sogar den Weihnachtsmann konnte er ablichten (s. Seite 33). Dann sah ich dieses stimmungsvolle Foto mit dem Tannenbaum und wusste: Das kommt auf die Titelseite des Winterheftes.

Liebe Leserinnen und Leser,

nach einem kommunalpolitisch bewegten Jahr mit einem intensiven und von einigen Seiten nicht immer sonderlich erbaulich geführten Wahlkampf sind die Entscheidungen gefallen, unsere Räte haben sich mittlerweile konstituiert und nehmen nun ihre Arbeit auf, während draußen die Blätter fallen und der Herbst sich dem Ende entgegen neigt.

Die Natur schaltet langsam in den Ruhemodus und schickt uns die ersten Vorboten des Winters, der hoffentlich nicht ganz so lang ausfällt wie im vergangenen Jahr, uns aber trotzdem einige schöne Schneetage schenkt. Tage, an denen man es sich nachmittags bei Kerzenschein, einer Tasse Tee und Adventsgebäck im Wohnzimmer gemütlich machen kann. Dabei wünsche ich Ihnen von Herzen, dass Sie in der ruhigen Jahreszeit einmal den ansonsten viel zu hektischen Alltag unserer modernen Welt zumindest vorübergehend hinter sich lassen und die Ruhephase der Natur auch als eigene Ruhephase nutzen können.



Ich wünsche Ihnen allen eine schöne, entspannte, fröhliche Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins neue Jahr!

Herzlichst, Ihr

Oliver Moje

Samtgemeindebürgermeister

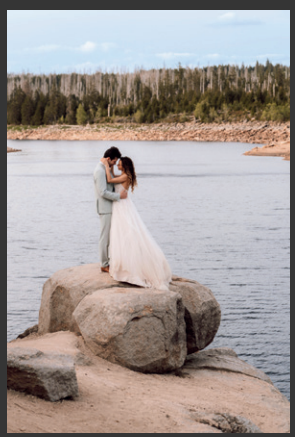
Hochzeiten & Shootings

Jetzt Wunschtermin für 2027 sichern.

Janika Richter
www.workschanika.de







PL Elektronik investiert groß in Tarmstedt

Gewerbeflächen am Kuhl Acker II komplett vermarktet



Freuen sich auf die Ansiedelung des Unternehmens PL Elektronik im Tarmstedter Gewerbegebiet „Am Kuhl Acker II“ (von links): Gemeindedirektor Oliver Moje, Firmenchef Steffen Jungclaus, Projektleiter Uwe Rastetter und Bürgermeisterin Hella Rosenbrock (© Gemeinde Tarmstedt).

Tarmstedt. Das neue Gewerbegebiet Am Kuhl Acker II strahlt bis in den Nachbarlandkreis aus. Die rund 32.000 Quadratmeter großen Flächen am Holschendorfer Weg sind verkauft und gehen an das Lilienthaler Unternehmen PL Elektronik. Die Verträge sind unterzeichnet, der Gemeinderat hat den Verkauf einstimmig beschlossen, teilten Tarmstedts Gemeindedirektor Oliver Moje und Bürgermeisterin Hella Rosenbrock mit. Das Unternehmen ist als Zulieferer für die Luftfahrt-, Rüstungs- und Raumfahrtindustrie tätig. Über die Kaufsumme für die Gewerbeflächen wurde nichts bekannt, dem Vernehmen nach will PL in den neuen Standort einen zweistelligen Millionenbetrag investieren.

Das Unternehmen PL ist derzeit im Lilienthaler Gewerbegebiet in Moorhausen ansässig und stößt dort aufgrund voller Auftragsbücher und bester geschäftlicher Perspektiven an seine Grenzen. Weil die Möglichkeiten am Standort Lilienthal erschöpft seien, hat der Mittelständler, der derzeit rund 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, nach Alternativen gesucht. Fündig geworden ist man am Kuhl Acker II. „Wir haben sehr gute Gespräche mit Herrn Wagner und Herrn Moje geführt und schnell festgestellt, dass Tarmstedt ein idealer Standort sein

Bammann Bedachungen

Bammann Bedachungen GmbH
Am Osterbruch 5 • 27412 Hepstedt

▲ Steildach / Flachdach
▲ Bauklempnerei
▲ Fassadenverkleidung
▲ Reparaturarbeiten

Andreas Bammann
Telefon 04283 60 85 376
Mobil 01520 89 57 000
bammann-bedachungen@ewe.net

kann“, wird PL-Geschäftsführer Steffen Jungclaus in einer Mitteilung der Gemeinde Tarmstedt zitiert.

Das international tätige Technologieunternehmen, das sowohl zivile als auch militärische Luft- und Raumfahrtprogramme sowie internationale Streitkräfte beliefert, wird im ersten Schritt in Tarmstedt einen zweistelligen Millionenbetrag investieren und eine beträchtliche Anzahl an neuen Arbeitsplätzen schaffen. Dafür soll bis Ende 2027 und Anfang 2028 rund die Hälfte der Fläche des Gewerbegebietes für die Firmeninfrastruktur genutzt werden. Die zweite Hälfte ist als Ausbaureserve für mittelfristige Kapazitätserhöhungen vorgesehen. Der Standort Lilienthal soll dem Vernehmen nach erhalten bleiben.

PL Elektronik hat sich nach eigenen Angaben mit jahrzehntelanger Erfahrung im Bereich der Sicherheits- und Wehrtechnik am Markt etabliert. Zu den Hauptgeschäftsfeldern zählt die kundenspezifische Entwicklung und Serienfertigung von elektrischen Anzündern, Detonatoren, Gasgeneratoren, pyrotechnischen Systemen, Sicherheitskomponenten für militärische und zivile Anwendungen und Spezialkabelkonfektionen. Wie es von Unternehmensseite weiter heißt, fließen in die Produkte modernste Fertigungsverfahren aus dem Bereich Elektronik, Laser und Impulsschweißtechnik sowie Präzisionsmechanik ein.

„Wir freuen uns sehr, dass es uns damit innerhalb der ersten zwei Jahre nach der Fertigstellung gelungen ist, alle Flächen des neuen Gewerbegebietes zu veräußern“, so Tarmstedts Bürgermeisterin Hella Rosenbrock und Gemeindedirektor Oliver Moje. „Zumal PL Elektronik perfekt in unser Anforderungsprofil passt, denn durch die Ansiedelung entstehen hier sowohl qualifizierte Arbeits- als auch Ausbildungsplätze. Das war eines unserer erklärten Ziele bei der Entwicklung des Gewerbegebietes.“

Neben PL Elektronik wird sich am Holschendorfer Weg ein weiteres Unternehmen aus dem Nachbarlandkreis niederlassen, heißt es aus dem Rathaus. Dabei soll es sich um einen Familienbetrieb aus der Gemeinde Grasberg handeln, der starkes Interesse an einem rund 2.200 Quadratmeter großen Grundstück bekundet hat. Dazu habe es weitere Anfragen von ansiedlungswilligen Firmen gegeben. Die anderen bisherigen Interessenten hätten aufgrund der konjunkturellen Lage von einem Kauf zum jetzigen Zeitpunkt abgesehen, aber angekündigt, den Ausstellungsort als Standort weiter im Blick zu behalten. „Wir werden uns daher in der kommenden Wahlperiode Gedanken um die Erschließung weiterer Gewerbeflächen in der Gemeinde Tarmstedt machen müssen“, so Rosenbrock und Moje. Beide registrieren die gute Nachfrage mit Freude.

Text: Klaus Göckeritz

SONNENHOF

Seniorentagesstätte in Breddorf
... ganz in Ihrer Nähe

Alltagshilfe bei Ihnen zuhause
... für ein selbstbestimmtes Leben

Pflegeberatung nach §37.3
... damit Sie wissen, wie es geht





Hauptstraße 6 - 8, 27412 Breddorf · Telefon: 04285 210997-0 · www.sonnenhof-breddorf.de

Generationswechsel in der Wilstedter Apotheke

Kristina Siegemund-Klein übernimmt zum 1. Januar 2027 – Sabine Blume-Forst blickt auf 35 Jahre in eigener Apotheke zurück



Kristina Siegemund-Klein (links) und Sabine Blume-Forst.

Wilstedt. Für Kristina Siegemund-Klein geht ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung: Zum 1. Januar 2027 übernimmt die Apothekerin die Wilstedter Apotheke von Sabine Blume-Forst. Für die Kundinnen und Kunden ist sie längst ein vertrautes Gesicht. Schließlich gehört sie mit einer kurzen Unterbrechung bereits seit 2018 zum Team. Seit Mai 2026 ist sie wieder fest in der Apotheke tätig. Nun möchte sie die erfolgreiche Arbeit ihrer Vorgängerin fortsetzen und zugleich eigene Akzente setzen.

„Der Wunsch, eine eigene Apotheke zu haben, war schon immer da", erzählt Siegemund-Klein. Nach ihrem Pharmaziestudium in Marburg erhielt sie 2003 ihre Approbation. Anschließend arbeitete sie in verschiedenen Apotheken in leitender Position. In den vergangenen Jahren standen ihr Mann und die drei gemeinsamen Kinder im Mittelpunkt. Jetzt sieht sie den richtigen Zeitpunkt gekommen, ihren beruflichen Herzenswunsch zu verwirklichen.

Dass ihre Wahl auf die Wilstedter Apotheke fiel, war für die gebürtige Berlinerin, die in Ostfriesland aufgewachsen ist, eine naheliegende Entscheidung. Sie lebt und arbeitet in Wilstedt und fühlt sich mit dem Ort verbunden. „Ich bin hier mit offenen Armen empfangen worden und habe von Anfang an von allen Seiten Unterstützung erhalten." Deshalb sei ihr die Entscheidung, die Apotheke zu übernehmen, leichtgefallen.

Mit großem Respekt blickt die künftige Inhaberin auf die Arbeit ihrer Vorgängerin. „Wichtig ist für mich, dass Bewährtes bestehen bleibt, man aber mit der Zeit geht. Mit Sabine Blume-Forst ist hier über Jahrzehnte ein großartiges Fundament entstanden. Mit Respekt und Dankbarkeit trete ich in große Fußstapfen", sagt Siegemund-Klein.

Sie weiß, dass die Leitung einer Apotheke viel Arbeit und Einsatzbereitschaft erfordert. Beides bringt sie gerne mit. Denn für sie steht fest: Die Apotheke vor Ort ist durch nichts zu ersetzen. Besonders wichtig ist ihr die persönliche Bindung zur Kundschaft. Neben einer individuellen Beratung gehören für sie deshalb auch das persönliche Gespräch und der sinnvolle Einsatz technischer Neuerungen zum Alltag.

„Wir geben jeden Tag alles und versuchen auch alles möglich zu machen", beschreibt sie die eigene Arbeitsweise. Dahinter steht für sie auch der Versorgungsauftrag, den eine Apotheke vor Ort erfüllen soll. Diesem möchte sie weiterhin gerecht werden. Unter anderem soll künftig der Botendienst ausgebaut wer-

Haushaltsauflösungen

► respektvoll
► diskret
► zeitnah
► zum Festpreis

Für ein **kostenloses** und **unverbindliches** Angebot stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir garantieren eine fachgerechte Entsorgung und einen respektvollen Umgang mit dem Eigentum.

0152 5103 5557 info@team-opladen.de team-opladen.de Ikkiaweg 1 27412 Wilstedt

den, damit die Versorgung der Kundinnen und Kunden noch besser unterstützt werden kann.

Zu den fachlichen Schwerpunkten der Wilstedter Apotheke gehören die Phytotherapie, also die Behandlung mit pflanzlichen Arzneimitteln, sowie eine Ernährungs- und Darmberatung, die Siegemund-Klein selbst anbietet. Auch im sechsköpfigen Apothekenteam ist zusätzliche Fachkompetenz vorhanden: Eine Mitarbeiterin ist Heilpraktikerin.

Damit das Wissen auf dem neuesten Stand bleibt, besucht das Team regelmäßig Fortbildungen. Für Siegemund-Klein ist das nicht nur eine fachliche Notwendigkeit, sondern Teil einer gemeinsamen Haltung. „Es macht einfach Spaß, wenn man am Ende eine runde Sache hat und unsere Kunden zufrieden nach Hause gehen. Diese Philosophie versuche ich auch auf das Team zu übertragen."

Mit der Übergabe endet für Sabine Blume-Forst ein bedeutender, beruflicher Lebensabschnitt. 1991 eröffnete sie die Wilstedter Apotheke in den ehemaligen Räumen der Sparkasse, die eigens dafür umgebaut wurden. Seit inzwischen 51 Jahren ist sie Apothekerin – und dass sie diesen Beruf ergreifen wollte, wusste sie schon als Kind. Als sie 1960 eingeschult wurde und nach ihrem späteren Berufswunsch gefragt wurde, lautete ihre Antwort bereits: Apothekerin! Wie ihre Nachfolgerin absolvierte auch sie zunächst eine Ausbildung zur Pharmazeutisch-technischen Assistentin, bevor sie ihr Pharmaziestudium in Braunschweig aufnahm. Die gebürtige Oldenburgerin ist in Stade aufgewachsen und hatte nach dem Studium in verschiedenen Apotheken gearbeitet. Der Wunsch nach beruflicher Selbstständigkeit begleitete sie dabei stets. „Ich wollte mich immer selbstständig machen", erzählt die heute 73-Jährige. Mit Ende 30 suchte sie nach einer Möglichkeit, eine Apotheke zu pachten. Das war damals ein gängiger Weg in die Selbstständigkeit, allerdings nicht leicht zu verwirklichen, wie sich Blume-Forst erinnert. Schließlich kamen drei Apotheken infrage. Die Wilstedter Apotheke überzeugte sie vor allem durch ihre Lage. Mit dem damaligen Bürgermeister Ernst-Hermann Holsten wurde sie sich damals schnell einig.

Wilstedt wurde für Blume-Forst zur Wahlheimat. Sie fühlte sich hier von Anfang an wohl und engagierte sich über die Jahre in verschiedenen Vereinen. Die Arzneimittelversorgung vor Ort lag ihr stets besonders am Herzen. Als sie ihre Apotheke eröffnete, begann sich die Kundenberatung gerade erst zu einem wichtigen Bestandteil des Apothekenalltags zu entwickeln. Wie sehr sich die Arbeit im Laufe der Jahrzehnte verändert hat, zeigen ihre Erinnerungen an die Anfangszeit. Damals lieferte sie Medikamente noch selbst aus. „An jedem Mittwoch- und Sonnabendnachmittag war ich unterwegs." Und manchmal klingelte das Telefon mit einer ganz spontanen Bitte: „Manchmal wurde ich gefragt, ob ich noch eben das Rezept rumbringen könnte", erinnert sie sich schmunzelnd.

Mit der Übergabe beginnt für Sabine Blume-Forst nun ein neuer Lebensabschnitt – ganz zurückziehen wird sie sich allerdings noch nicht. Zu bestimmten Zeiten möchte sie der Wilstedter Apotheke weiterhin zur Verfügung stehen, beispielsweise als Urlaubsvertretung.

Die neu gewonnene Freizeit will sie nutzen, um wieder mehr schöne Bücher zu lesen und auf Reisen zu gehen. Auch ihre musikalischen und ehrenamtlichen Aktivitäten sollen mehr Raum bekommen. So spielt Blume-Forst Trompete im Jungen Blasorchester Wilstedt und engagiert sich im Schützenverein, im Heimatverein sowie im Förderverein des Heidebads. Außerdem möchte sie gerne wieder am Bridgetisch des Landfrauenvereins mitmischen.

Dass die Pharmazie für sie weit mehr als nur ein Beruf ist, überrascht kaum: Sabine Blume-Forst stammt aus einer Apothekerinnenfamilie und ist bereits die vierte Generation in diesem Beruf. Mit Kristina Siegemund-Klein übernimmt nun eine Nachfolgerin, die den Ort und die Apotheke bereits gut kennt. Sie möchte die persönliche Betreuung, die fachliche Beratung und die Verlässlichkeit bewahren, für die die Wilstedter Apotheke steht und gleichzeitig neue Impulse setzen. So verbindet sich mit dem Inhaberwechsel die Fortsetzung einer langen Tradition mit dem Blick in die Zukunft.

Weitere Informationen gibt es unter www.wilstedter-apotheke.de im Internet.

Text und Foto: Christina Klinghagen

Kommen Sie gesund und mobil durch den Winter!



ARAL

Tankstelle Tarmstedt
Familie Willenbrock
☎ 0 42 83 / 891-10

Klares Votum für Amtsinhaber

Oliver Moje bleibt Tarmstedts Samtgemeindebürgermeister



Tarmstedt. Die Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde waren in diesem September zu zahlreichen Wahlgängen aufgerufen. Im Mittelpunkt stand insbesondere die Wahl zum **hauptamtlichen Bürgermeister oder Bürgermeisterin**. Mit Wiebke Scheidl (CDU) und den Einzelbewerbern Oliver Moje und Dirk Gröffel hatten sich drei Kandidaten um das Amt beworben. Die Entscheidung war am Ende deutlich. An den Wahlurnen votierten 54,84 Prozent der 6901 Wähler für den Amtsinhaber Oliver Moje. Wiebke Scheidl sammelte 2093 Stimmen, was einer Quote von 30,91 Prozent entsprach. Auf Dirk Gröffel entfielen 965 Stimmen (14,25 Prozent). Wahlberechtigt waren 9283 Personen, beteiligt haben sich 6901 Wählerinnen und Wähler, was einer Wahlbeteiligung von 74,34 Prozent entspricht.

Deutlich fielen auch die Ergebnisse zur Wahl des **Samtgemeinderats** aus. Die CDU lag im Votum der Wähler klar vorne. Die Christdemokraten landeten bei 40,93 Prozent und verwiesen die SPD (21,52 Prozent) auf den zweiten Platz. Dahinter folgten die AfD (13,14 Prozent), die Grünen (11,34), die FDP (4,62), NSGT (Natürlich Samtgemeinde Tarmstedt) mit 2,63 Prozent. Des Weiteren der Einzelbewerber Dirk Gröffel (2,62), die WFB (Wählergemeinschaft Freier Bürger) mit 2,22 Prozent und der Einzelbewerber Jochen Albinger mit 0,97 Prozent der Stimmen. In den neuen Samtgemeinderat rückt demnach die CDU mit elf Sitzen ein, die SPD verfügt über sechs Sitze, jeweils drei Sitze errangen die Grünen und die AfD. Vertreten sind auch die FDP, Einzelbewerber Dirk Gröffel und die NSGT mit jeweils einem Sitz. Sitz und Stimme hat auch der hauptamtliche Bürgermeister Oliver Moje.

Bei der Wahl zum **Rat der Gemeinde Tarmstedt** gewann die CDU mit 42,39 Prozent, gefolgt von der SPD (33,84), AfD (16,57) und FDP (7,20). In **Wilstedt** votierten die Wählerinnen und Wähler mehrheitlich für die Liste Gemeinsam für Wilstedt (49,02 Prozent). Es folgen die SPD (24,58), Grüne (15,51), Natürlich Wilstedt (8,56) und FDP (2,33).

In den kleineren Gemeinden traten mit Ausnahme von Westertimke Wählergemeinschaften und Einzelbewerber an. In **Breddorf** sammelte die amtierende Bürgermeisterin Susanne Schmiedel mit 426 die meisten Stimmen ein. In **Hepstedt** entfielen auf Bürgermeisterin Heidi Stelljes mit 554 mehr als 32,9 Prozent der abgegebenen Stimmen. In **Bülstedt** lag Johanna Bäsmann mit 244 Stimmen vorne. In **Vorwerk** gewann Jens Frömmrich für die Wählergemeinschaft 267 Stimmen und in **Kirchtimke** lag Ulrich Deltz mit 369 Stimmen vorne. In den Gemeinderat in Westertimke zieht neben der Wählergemeinschaft Westertimke mit Bürgermeister Knut Ehlert (207 Stimmen, was 86,01 Prozent entspricht) erstmals auch die AfD (13,9 Prozent) ein.

Bei den Wahlen zum **Rotenburger Kreistag** lautete die Reihenfolge CDU (30,17 Prozent), SPD (25,76), AfD (15,29), Grüne (12,48), FDP (6,03), Linke (4,30) und WFB (Wählergemeinschaft Freier Bürger) mit 3,82 Prozent. Bei der Wahl zum **Rotenburger Landrat** sprachen sich die Tarmstedter Wähler mit großer Mehrheit für den amtierenden Landrat Marco Prietz (CDU) aus. Auf den Bewerber entfielen 65,5 Prozent der Stimmen. Prietz hatte keinen Mitbewerber und keine Mitbewerberin, kreisweit kam er auf rund 66 Prozent.

Text: Klaus Göckeritz

Wir wünschen allen unseren Kunden eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Herkules
AS MOTOR
kränzle
AS-MOTOR ELECTRIC
EGO POWER BEYOND BELIEF

GRABAU LANDTECHNIK

Grabau Landtechnik GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 38 · 27412 Tarmstedt
Tel. 0 42 83 - 80 18
info@landtechnik-grabau.de

Kommunalwahl 2026: Die Ergebnisse

Endgültige Ergebnisse der Wahlen vom 13. September 2026 in der Samtgemeinde Tarmstedt

Samtgemeindebürgermeister

Oliver Moje Einzelbewerber	54,84 %	3.714 Stimmen
Wiebke Scheidl CDU	30,91 %	2.093 Stimmen
Dirk Gröffel Einzelbewerber	14,25 %	965 Stimmen

Gewählt: Oliver Moje (Einzelbewerber)

Wahlbeteiligung Bürgermeisterwahl

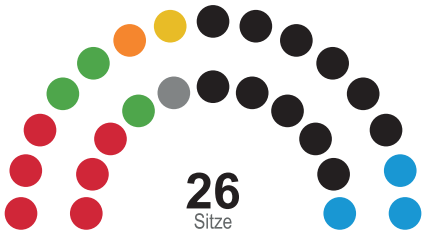
74,34 %

Wahlberechtigte	9.283
Wählerinnen/Wähler	6.901
davon mit Wahlschein	1.821
Gültige Stimmen	6.772

Samtgemeinderat (26 Sitze)

		Stimmen	Sitze
CDU	40,93 %	8.318	11
SPD	21,52 %	4.374	6
AfD	13,14 %	2.670	3
Grüne	11,34 %	2.304	3
FDP	4,62 %	939	1
NSGT	2,63 %	535	1
Einzelbew. Gröffel	2,62 %	532	1
WFB	2,22 %	451	0
Einzelbew. Albinger	0,97 %	198	0

Skala bis 50 %. Anteil an 20.321 gültigen Stimmen. Sitz und Stimme hat außerdem Bürgermeister Oliver Moje.



Sitzverteilung
Wahlbeteiligung Samtgemeinderat:
74,36 % (6.903 von 9.283)

Gemeinderäte in den Mitgliedsgemeinden

Tarmstedt — 15 Sitze
Wahlbeteiligung 73,3 %

CDU	42,4 %	6
SPD	33,8 %	5
AfD	16,6 %	3
FDP	7,2 %	1

Wilstedt — 11 Sitze
Wahlbeteiligung 75,3 %

Gemeinsam für Wilstedt	49,0 %	5
SPD	24,6 %	3
Grüne	15,5 %	2
Natürlich Wilstedt	8,6 %	1
FDP	2,3 %	0

Breddorf — 11 Sitze
Wahlbeteiligung 74,8 %

Wählergem. Breddorf I	85,2 %	9
WFB	14,8 %	2

Vorwerk — 9 Sitze
Wahlbeteiligung 71,0 %

Wählergr. Buchholz	49,2 %	5
Wählergr. Vorwerk	35,6 %	3
Wählergr. Dipshorn	15,1 %	1

Bülstedt — 9 Sitze
Wahlbeteiligung 76,4 %

Wählergem. Bülstedt	62,6 %	6
Wählergem. Steinfeld	25,4 %	2
Einzelbew. Albinger	12,0 %	1

Hepstedt — 9 Sitze
Wahlbeteiligung 72,3 %

Wählergem. Hepstedt	100 %	9

Kirchtimke — 9 Sitze
Wahlbeteiligung 79,1 %

Wählergem. Kirchtimke	100 %	9

Westertimke — 7 Sitze
Wahlbeteiligung 79,1 %

Wählergem. Westertimke	86,1 %	6
AfD	13,9 %	1

Jede Wählerin und jeder Wähler hatte drei Stimmen. Die Stimmenanteile beziehen sich auf alle gültigen Stimmen.

Quelle: Samtgemeinde Tarmstedt, Bekanntmachungen der endgültigen Wahlergebnisse vom 24. und 30.09.2026.

WILSTEDTER APOTHEKE

Öffnungszeiten:
Mo.-Di. + Do.-Fr.:
8.00 - 12.30 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr
Mi. + Sa.:
8.00 - 12.30 Uhr

Sabine Blume-Forst
Am Brink 1 • 27412 Wilstedt
Tel. 0 42 83 - 53 90 • Fax 98 17 98
info@wilstedter-apotheke.de
www.wilstedter-apotheke.de

Verabschiedung unserer ausgeschiedenen Ratsmitglieder

Tarmstedt. Bei seiner letzten Zusammenkunft der Wahlperiode 2021 bis 2026 verabschiedete der Tarmstedter Samtgemeinderat elf ausgeschiedene teils langjährige Ratsmitglieder. Samtgemeindebürgermeister Oliver Moje überreichte Henry Michaelis, Jens Lerke, Thomas Natho, Florian Kruse, Markus Schwiering (hintere Reihe, von links), Johanna Bäsmann, Christina Bruns, Antje Buschmann-Bryan und Frank Tibke (vordere Reihe, von links) Urkunden, Blumen sowie ein Foto und dankte ihnen für die gute Zusammenarbeit der vergangenen fünf Jahre sowie ihr Engagement zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde. Die ebenfalls ausgeschiedenen Ratsherren Jochen Albinger und Faruk Maulawy waren bei der Verabschiedung nicht anwesend.

Text: Oliver Moje







400 Jahre Königin Christina –

Jubiläumsausstellung zeigt Schülerarbeiten im Königin-Christinen-Haus



Portrait von Königin Christina, © Martje Wendelken (Schülerin)

Zeven. Am 7. Dezember 2026 jährt sich der Geburtstag von Königin Christina von Schweden zum 400. Mal. Aus diesem Anlass veranstaltet die Städtische Galerie Zeven in Kooperation mit der Oberstufe der IGS Zeven eine Jubiläumsausstellung im Königin-Christinen-Haus.

Vom 6. Dezember 2026 bis zum 28. Februar 2027 präsentiert die Ausstellung Kunstwerke, die von Schülerinnen und Schülern gestaltet wurden und sich mit dem Leben und Wirken der schwedischen Königin auseinandersetzen. Im Mittelpunkt steht die Persönlichkeit Königin Christinas: Wer war sie, was zeichnete sie aus und wodurch unterschied sie sich von anderen bedeutenden Persönlichkeiten ihrer Zeit? Warum galt und gilt sie als fortschrittlich, unkonventionell und rebellisch? Ausgehend von ihrer Biografie werden gesellschaftlich relevante Fragestellungen aufgegriffen und in einen zeitgenössischen Kontext übertragen. Themen wie Identität, Geschlechterrollen, Selbst- und Fremdbestimmung sowie feministische Perspektiven bilden dabei zentrale inhaltliche Schwerpunkte.

Die dreimonatige Ausstellung würdigt den 400. Geburtstag dieser außergewöhnlichen Frau und versteht sich zugleich als Beteiligungsprojekt im Rahmen der „Kinderfreundlichen Kommune". Ziel ist es, Jugendlichen eine aktive Teilhabe am Kulturbetrieb der Städtischen Galerie zu ermöglichen und durch die Verbindung von Kunst und Geschichtsvermittlung die Geschichte Königin Christinas einem breiten Publikum zugänglich zu machen.
Darüber hinaus wird derzeit die Aufnahme Zevens als Erinnerungsort zu Ehren Königin Christinas in das Netzwerk „frauenORTE Niedersachsen" erarbeitet. Beide Projekte sollen die Erinnerung an die schwedische Königin nachhaltig im kulturellen Gedächtnis der Stadt Zeven verankern und über das Jubiläum hinaus stärken.

Die feierliche Eröffnung der Ausstellung findet am 6. Dezember 2026 um 15 Uhr im Rathaussaal Zeven statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

mediendesign

GRAFIK + DRUCK
aus einer Hand.

Über 30 Jahre Erfahrung
in der Druckbranche.

- Broschüren
- Aufkleber
- Etiketten
- Briefhüllen
- Blöcke
- Flyer
- Kalender
- Plakate
- Anzeigen
- Stempel
- Schilder
- Werbebanner
- Rollups
- Zollstöcke

m-design · 27404 Zeven
info@m-design.solutions
m-design.solutions
Tel. 0175 - 2 478 578

Wohlfühlküche für die kalte Jahreszeit

Sauerkrautauflauf mit Kabanossi

- *500 g frisches Sauerkraut (oder aus der Dose)*
- *1 Zwiebel*
- *1 geh. EL Butter*
- *Salz, Pfeffer*
- *5 - 6 Wacholderbeeren*
- *1 Lorbeerblatt, evtl. 1 Teebeutel*
- *1 TL Zucker*

Zubereitung Sauerkraut:

Die Zwiebeln würfeln und in der Butter im Topf anschwitzen. Nicht braun werden lassen. Das Sauerkraut und ½ Tasse Wasser dazugeben. Lorbeerblatt und die Wacholderbeeren fülle ich immer in einen Teebeutel, damit ich die Gewürze zum Schluss in einem Rutsch herausnehmen kann. Den Teebeutel, Salz, Pfeffer, Zucker zum Sauerkraut geben und bei leichter Hitze ca. ½ Stunde köcheln. In der Zwischenzeit das Kartoffelpüree zubereiten.

- *Ca. 1,5 kg mehligkochende Kartoffeln*
- *Salz*
- *Milch*
- *Butter*
- *Muskat*

Zubereitung Kartoffelpüree:

Kartoffeln schälen, waschen und in Salzwasser weichkochen. Wasser abgießen, ca. 3 EL Butter dazugeben und mit dem Kartoffelstampfer zu Brei stampfen. Milch unterrühren und mit Muskat würzen.

In eine Auflaufform gut die Hälfte vom Kartoffelpüree füllen. Darauf gibt man das Sauerkraut. Dann folgt die Kabanossi und dann der Rest des Pürees. Zuletzt verteilt man den geriebenen Käse darüber. Bei 200 °C (Ober-/Unterhitze) ca. ½ Stunde überbacken, bis der Käse goldbraun ist.



- *1 Kabanossi in Scheiben geschnitten*
- *ca. 250 g geriebener Gouda*



Viele unserer Lieferanten kennen wir persönlich.

Wenn es um Produkte mit regionaler Herkunft geht, sind wir mit dem Herzen dabei. Bei uns bekommen Sie viele Leckereien aus regionaler Produktion und hiesigem Anbau.
Förderung heimischer, landwirtschaftlicher Betriebe, kurze Lieferwege und die Liebe zur Region sind uns im Rahmen des nachhaltigen Handelns ein wichtiges Anliegen.

EDEKA Lohmann Tarmstedt

Colcannon

Cremiger Kartoffel-Kohl-Stampf mit Butter und Wirsing



- *1 kg Kartoffeln (mehlig kochend)*
- *10 Blatt Wirsing*
- *1 Zwiebel*
- *2 Frühlingszwiebeln*
- *ca. 150 ml Milch*
- *120 g Butter*
- *frisch gem. Muskatnuss*
- *etwas Öl zum Anbraten*

Zubereitung:

Die Kartoffeln schälen, halbieren und in Salzwasser garkochen. Abgießen und stampfen.

In der Zwischenzeit die Wirsingblätter in Streifen schneiden und in Salzwasser 10 Minuten kochen. Dann abgießen und zur Seite stellen.

Die Zwiebeln würfeln und die Frühlingszwiebeln in dünne Streifen schneiden und beides in Öl kurz anschwitzen. Dann den Wirsing dazugeben und ebenfalls kurz anschwitzen und alles mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen.

Die Milch mit der Butter in einem Topf erhitzen und zu den zerstampften Kartoffeln geben. Mit einem Handrührgerät die Milchbutter langsam unterschlagen. Wenn das Kartoffelpüree schön cremig ist, die angeschwitzten Wirsingstreifen unterheben und abschmecken.

Pichelsteiner Eintopf

Erinnerungen an den Hauswirtschaftsunterricht



Zubereitung:

Das gewürfelte Fleisch mit Salz und Pfeffer würzen. In der Butter die Zwiebelscheiben hell anschwitzen. Fleisch zugeben und ca. 5 Minuten langsam dünsten. Karottenscheiben, Würfel von Sellerie und Wirsingkohl sowie Kartoffelscheiben lagenweise auf das Fleisch schichten, Lorbeerblatt zugeben und mit der kräftigen Fleischbrühe auffüllen. Zugedeckt ca. 1 ½ Stunden langsam garen. Evtl. etwas Fleischbrühe nachgießen. Den Pichelsteiner Eintopf mit Bauernbrot servieren.



- *500 - 600 g fertig gekochtes und gewürfeltes Rindfleisch*
- *½ l Fleischbrühe*
- *Salz, Pfeffer*
- *1 EL Butter*
- *2 Zwiebeln in Scheiben*
- *4 Karotten in Scheiben*
- *1 Sellerieknolle in Würfeln*
- *1 Wirsingkohl kleingeschnitten*
- *750 g Kartoffeln in Scheiben*
- *1 Lorbeerblatt*

Filet Wellington

Zubereitung für 6-8 Personen:

Schalotten und Champignons fein hacken. Butter erhitzen und die Schalotten-Würfel glasig dünsten. Dann die Champignons dazugeben und schmoren lassen, bis die Flüssigkeit verdampft ist. Madeira und Sahne dazugeben, verrühren und schmoren, bis auch diese Flüssigkeit eingekocht ist. Die Farce muss trocken sein! Nun die gehackte Petersilie, Salz und Pfeffer unterrühren und abkühlen lassen.

Das Filet salzen und pfeffern und in Butterschmalz von allen Seiten anbraten und bräunen (ca. 10 Min.). Fleisch abkühlen lassen. Den Bratenfond aufbewahren für die Soße.

Soweit kann das Filet Wellington vorbereitet werden. Eine Stunde vor dem Essen muss man sich dann wieder um das Filet kümmern.

Die Gänseleberpastete mit der kalten Pilzmasse (Farce) verrühren. Den Blätterteig (aufgetaut) so aneinanderlegen, dass ein längliches Rechteck entsteht. Ein Stück zum Verzieren beiseitelegen. Die Teigscheiben müssen 1 cm überlappen. Überall, wo der Teig aufeinander kleben soll, wird vorher Eiweiß aufgepinselt und mit einem Nudelholz zu einer großen Teigplatte verarbeitet, so dass das Fleisch hineinpasst.

Das abgekühlte Filet legt man ins vordere Drittel des Teiges. Jetzt wird es rundherum mit der Pilz-Farce bestrichen und in den Teig gewickelt. Dabei die überlappenden Teigpartien mit Eiweiß bestreichen. Zuerst die linke und rechte Seite einschlagen, dann die vordere Teigpartie und zum Schluss die hintere Partie überklappen und mit Eiweiß festkleben. Mit dem restlichen Teig kann noch verziert werden. Das Paket mit Eigelb bestreichen und mit einer dickeren Nadel Luftlöcher oben in den Teig pieken, damit der Dampf abziehen kann.

- *3 Schalotten (oder 1 kl. Zwiebel)*
- *500 g Champignons*
- *30 g Butter*
- *3 EL Madeira plus 4 EL für die Soße*
- *3 EL Sahne*
- *Salz, Pfeffer*
- *1 Bund gehackte Petersilie*
- *1,5 kg Rinderfilet (am besten ein Mittelstück für gleichmäßige Scheiben)*
- *3 EL Butterschmalz*
- *100 g Gänseleberpastete (schmeckt auch ohne)*
- *2 Packungen Blätterteig*
- *1 Eigelb*
- *1 Eiweiß*
- *1 TL Fleischextrakt (Soßenextrakt)*
- *Worcestershiresauce*
- *evtl. noch 1/8 l Sahne (für die Soße)*
- *1 Stück Trüffel oder Trüffelöl*



Das so vorbereitete Filet auf ein mit Wasser abgespültes Backblech setzen und im vorgeheizten Backofen bei 225 °C etwa 30 Min. backen. Mit einem Fleischthermometer ist man auf der richtigen Seite. (Medium bei einer Kerntemperatur von 56-59 °C)

Für die Soße den Bratenfond mit etwas Brühe (1/8 l Wasser und Fleischextrakt) ablöschen. Mit 4 EL Madeira und etwas Worcestershiresauce und Salz und Pfeffer abschmecken und etwas einkochen lassen. Nach Wunsch mit Sahne und gehackten Trüffeln weiter verfeinern.

Als Beilage passt sehr gut Colcannon (s. Seite 13), ein Kartoffel-Wirsingstampf mit viel Butter. Wer mag, kann noch kleine Buttermöhren oder einen kleinen Salat dazu reichen.

Englische Mince Pies

mit selbstgemachtem Mincemeat

Zubereitung Füllung:

Sultaninen, Korinthen, Cranberries, Orangeat, Zitronat und Kirschen vermengen. Den Apfel schälen, entkernen, klein schneiden und mit der Beerenmischung vermengen. Die Fruchtmischung in einem Topf mit der Butter und dem Zucker so lange erhitzen, bis die Butter geschmolzen ist. Anschließend die Gewürze, die Orangenschale und die gehackten Mandeln hinzufügen und umrühren. Die Fruchtmischung abkühlen lassen und anschließend den Brandy (oder Rum) unterrühren.



Zubereitung Teig:

Die kalte Butter in Stücke schneiden und mit dem Mehl, Puderzucker und der Prise Salz zu einem Mürbeteig verkneten (Maschine oder mit der Hand). Den Teig auf einer bemehlten Arbeitsplatte ausrollen und Kreise ausstechen. Die ausgestochenen Kreise in eine gefettete Form für Mince-Pies oder Muffin-Form legen. Der Teig reicht für ca. 18 Mince Pies mit Deckeln. Das Mincemeat in die mit Teig ausgekleideten Formen füllen, dabei darauf achten, diese nicht zu voll zu machen, ca. 1/3 frei lassen. Den restlichen Teig zu Sternen ausstechen, die auf die Pies legen und leicht an die seitlichen Teigränder andrücken.

Bei 180 °C (Umluft) ca. 20 Minuten im vorgeheizten Backofen goldgelb backen. Herausnehmen, 5 Min. im Förmchen auskühlen lassen, bevor sie vorsichtig entnommen werden. Evtl. mit Puderzucker bestreuen.

Kalt oder warm serviert mit Vanilleeis und/oder geschlagener Sahne. Sie schmecken auch einfach so zu Tee oder Kaffee.

Füllung:

- *150 g Sultaninen*
- *50 g Korinthen*
- *100 g Cranberries getrocknet*
- *100 g Kirschen getrocknet*
- *50 g Orangeat*
- *50 g Zitronat*
- *1 säuerlicher Apfel*
- *100 g Butter*
- *225 g Zucker*
- *50 g gehackte Mandeln*
- *1 TL Orangenschale*
- *¼ TL Ingwer gemahlen*
- *¼ TL Piment gemahlen*
- *1 TL Zimt*
- *¼ TL Muskat gemahlen*
- *¼ TL Nelke gemahlen*
- *225 ml Brandy oder Rum*

Teig:

- *225 g Butter kalt*
- *350 g Mehl*
- *100 g Puderzucker*
- *1 Pr. Salz*
- *Füllung ca. 300 g von dem Mincemeat*

Wenn von der zubereiteten Füllung (Mincemeat) etwas übrig ist, kann es in sterilisierten Gläsern im Kühlschrank aufbewahrt werden.



BIO-HOFLADEN & ONLINE-SHOP in Hepstedt

täglich geöffnet!

Geschenke & Leckereien rund um die Festtage

LebensmittelPunkt
...mit gutem GeWissen.

Bestes Fleisch und mehr!

im Hofladen
oder auf
www.der-lebensmittel-punkt.de

Erhaltungszucht seltener Rassen

Angler Rind
alter Zuchtrichtung

Rauhwolliges Pommersches Landschaf

Gemeinschaftsgarten in Buchholz gegründet

Nachbar stellt brachliegende Weide zum Gemüseanbau zur Verfügung



Gemüsegarten mit Treffpunkt-Qualität.

Buchholz. Manche Menschen haben Ländereien, aber keine Lust auf Gemüseanbau, bei anderen ist es umgekehrt. In nachbarschaftlichen Gesprächen entstand so die Idee, auf der brachliegenden Wiese eines Bewohners der Otterstedter Straße in Buchholz Kartoffeln anzubauen. Von dieser Idee hörten noch weitere Dorfbewohner, die sich ebenfalls für diese Sache begeisterten. Denn zusammen macht ein solches Projekt doch viel mehr Spaß. Es wurden Nägel mit Köpfen gemacht, und ein Plan erstellt, welches Gemüse angebaut werden soll. Die 1.300 qm Fläche, von der ca. 800 qm als Gemüseland bewirtschaftet werden, wurden sinnvoll nach den Gesetzen der Mischkultur geplant. Wichtig ist allen Beteiligten, dass keine Maschinen und kein Dünger zum Einsatz kommen und biologisch gegärtnert wird. Das Areal wurde zum Schutz vor gemüseliebenden Wildtieren eingezäunt. Es wurden in Eigenleistung zwei große Tore gebaut, wodurch die Zufahrt zum Nachbargrundstück gewährleistet bleibt. Mittendrin haben die sieben beteiligten Hobby-Gärtner einen Sitzplatz eingerichtet, der in diesem ersten Jahr von wunderschönen pink blühenden Cosmeen eingerahmt wird. Am Rande des Gemüselandes steht eine massive Blockbohlenhütte, die ein benachbarter Rentner in Eigenleistung, eigens für den darin befindlichen Pflanztisch, gebaut hat. Es haben sich vier Parteien für diesen Gemeinschaftsgarten gefunden. Ziel aller war die Selbstversorgung mit Gemüse. Der Arbeitsaufwand bei der Pflege der Gemüsebeete ist jedoch nicht zu unterschätzen, da alle Beteiligten des Gemeinschaftsgartens voll berufstätig sind. So machten sie die Erfahrung, dass die Pflege der Gemüsefläche nach dem Motto „jeder wie er möchte“ nicht so gut funktioniert. Arbeitseinteilung gesteuert über eine WhatsApp-Gruppe war aus beruflichen Gründen auch nicht zielführend. Wie jeder Hobby-Gärtner, mussten auch die vier beteiligten Parteien ihre Erfahrungen sammeln und ziehen nun ihr Fazit daraus, was für das nächste Pflanzjahr optimiert werden kann. Mit ihrer Gemüseausbeute waren sie im ersten Jahr sehr zufrieden, teilweise hatten sie von manchem Gemüse so viel, dass sie es für Passanten zur Mitnahme an den Weg gelegt haben. Natürlich wird man sich den einen oder anderen Ratschlag bei erfahrenen Gemüsegärtnern einholen, damit gewisse Anbaufehler nicht erneut gemacht werden. Da fast jede Partei eigene Vorstellungen von der Art des Gemüseanbaus hat (Mischkultur, Permakultur, Hochbeete), steht schon jetzt für das kommende Jahr fest, dass der Garten gedrittelt wird und es somit klare Verantwortlichkeiten für entsprechende Beete gibt. Alle Beteiligten sind nach wie vor von der Idee und dem Gemeinschaftssinn begeistert, denn es hat sich auch zu einem schönen Treffpunkt entwickelt zum Klönen und Wohlfühlen. Neben einer anderen Aufteilung der Beet-Flächen planen die vier Parteien auch mehr für die Bienen und andere Insekten zu tun: Man möchte rundherum einen Blühstreifen ansäen.

Einige Dorfbewohner, die von diesem Gemeinschaftsgarten erfahren hatten, stellten dieser engagierten Truppe Gemüsepflanzen und Obstbüsche, die im eigenen Garten zu viel waren, zur Verfügung, was den Gemeinschaftsgarten bereicherte. Darüber freuten sich die Hobby-Gärtner sehr!

Text u. Foto: Bettina Voß



Grünschnittsammelplatz neugestaltet

Bürger können Angebot nach Umbau wieder nutzen



Tarmstedt. Der Grünschnittsammelplatz Tarmstedt hat nach umfassenden Umbaumaßnahmen wieder geöffnet. Bürgerinnen und Bürger können wieder Gras, Laub und Strauchschnitt anliefern. Die Menge ist auf maximal vier Kubikmeter pro Anlieferer und Tag begrenzt. Dies teilt die Verwaltung im Rathaus mit. Die angelieferten Mengen werden auf einer Frischmaterialagerfläche von etwa 600 Quadratmetern lose auf der neu asphaltierten Fläche abgeladen. Für die Zufahrten hat sich nichts geändert. Vorgesehen ist sie wie bisher von Westen, nach dem Abladen erfolgt die Ausfahrt dann durch das Nordtor.

Mit dem Umbau setzen die Samtgemeinde Tarmstedt, die Gemeinde Tarmstedt und der Landkreis Rotenburg (Wümme), wie schon an anderen Standorten im Landkreis, die neue einheitliche Art des losen Anlieferns des Schnittgutes um. Der Landkreis Rotenburg (Wümme) fördert diese Maßnahme mit 75 Prozent der Kosten.

Die Sammelstelle ist von April bis Oktober weiterhin an drei Tagen in der Woche (Mittwoch, Freitag und Sonnabend) geöffnet. In den Monaten von November bis März ist die Sammelstelle nur freitags und sonnabends geöffnet. In dieser Zeit wechseln die Öffnungszeiten dann freitags von 16 bis 18 Uhr auf die etwas frühere Anlieferungszeit von 15 bis 17 Uhr. Es wird darum gebeten, auf dem Gelände rücksichtsvoll miteinander umzugehen, so die Verwaltung.

Text u. Foto: Klaus Göckeritz



Persönlich, kompetent und jetzt im Trio noch stärker

Grimm TeleCOM erweitert Team und bietet individuelle Serviceleistungen



Grimm TeleCOM setzt auf persönliche Beratung.

Tarmstedt. Ob schnelles Internet, Glasfaser, Telefonie oder passende Tarife: Wer Fragen rund um die moderne Telekommunikation hat, findet bei Grimm TeleCOM in der Hauptstraße 14 in Tarmstedt einen kompetenten Ansprechpartner direkt vor Ort. Als offizieller Vertriebspartner der EWE bietet Inhaber Reiner Grimm gemeinsam mit seinem Team die komplette Produktpalette des Energie- und Telekommunikationsanbieters an.

Seit Mai 2026 ist das Team um Lea Paulin gewachsen. Zusammen mit Grimms Mitarbeiterin Inka Paulin sorgt sie dafür, dass Kundinnen und Kunden noch umfassender beraten und betreut werden können. Lea ist gebürtige Grasbergerin und wohnt aktuell in Zeven. „Der vielfältige Aufgabenbereich und der Kontakt zu unseren Kunden macht mir großen Spaß“, betont die junge Frau, die sich im Team gut eingelebt hat und sich dort rundum wohl fühlt. Grimm TeleCOM hat sich den persönlichen Kontakt auf die Fahnen geschrieben. „Wir möchten uns Zeit für die Anliegen unserer Kundinnen und Kunden nehmen und gemeinsam die passende Lösung finden“, betont Reiner Grimm. Gerade bei Themen wie Glasfaseranschluss, Vertragswechsel, Tarifwahl oder technischen Fragen sei eine individuelle Beratung oft hilfreicher als die Suche im Internet. Schließlich seien die Voraussetzungen und Wünsche von Haushalt zu Haushalt unterschiedlich.

Mit der Verstärkung durch Lea Paulin kann das Unternehmen Grimm TeleCOM seinen Service weiter ausbauen. Ein kurzer Anruf genügt, um einen passenden Termin abzusprechen oder man schaut persönlich im Ladengeschäft

AM ReinigungsProfis
Bülstedter Straße 8 · 27412 Wilstedt
Telefon 0175-9467174
info@am-reinigungsprofis.de
www.amreinigungsprofis.de

Reinigungs-Service
- Glas- & Fensterreinigung
- Grundreinigung
- Solarreinigung
- Graffitientfernung & Fassadenreinigung
- Objektpflege & Betreuung

vorbei. Als regionaler Ansprechpartner betreut Grimm TeleCOM nicht nur Kundinnen und Kunden in der Samtgemeinde Tarmstedt, sondern ist auch für Grasberg und Worpswede zuständig. Das Unternehmen verbindet damit fachliche Kompetenz im Bereich Telekommunikation mit der Nähe zur Region. Ob es um einen neuen Anschluss, einen passenden Tarif oder Fragen zu bestehenden Verträgen geht: Das Team unterstützt bei der Orientierung im vielfältigen Angebot und begleitet die Kundschaft auf dem Weg zur passenden Lösung.

Besonders das Thema Glasfaser bleibt angesichts steigender Anforderungen an Internetgeschwindigkeit und Datenübertragung aktuell. Ob Homeoffice, Videokonferenzen, Streaming oder die gleichzeitige Nutzung digitaler Angebote durch mehrere Personen im Haushalt – eine leistungsfähige Internetverbindung gewinnt zunehmend an Bedeutung. Grimm TeleCOM informiert über die verfügbaren Möglichkeiten und die Angebote von EWE und hilft dabei, individuelle Fragen rund um den Anschluss zu klären.

Wer Wert auf persönliche Beratung, kurze Wege und einen verlässlichen Ansprechpartner legt, findet bei Grimm TeleCOM in Tarmstedt stets einen kompetenten Ansprechpartner. Mit drei engagierten Teammitgliedern und der Möglichkeit individuelle und bestmögliche Lösungen für die Kunden zu finden, möchte das Unternehmen seinen Service vor Ort weiter stärken.

Grimm TeleCOM –
Ihr Ansprechpartner für
Telekommunikation in der Region
Hauptstraße 14, 27412 Tarmstedt
Telefon: 04283 - 980110
Internet: www.grimm-tarmstedt.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr. Individuelle Beratungstermine außerhalb der regulären Öffnungszeiten sind bei Bedarf nach Vereinbarung möglich.

Text und Foto: Christina Klinghagen

WAHLERS
Ihr Premiumpartner für gutes Wohnen
Zimmerei · Dachdeckerei · Hausenergie · Küchenstudio
www.wahlers-worpswede.de







Die Geschichte einer historischen Glocke

Vom Holzgestell beim Kaufhaus Joh. Otten um 1925 bis ins alte Feuerwehrhaus in Hepstedt



Hepstedt. Das alte Feuerwehrhaus (s. r. Seite) wurde **1926** als Gerätehaus für die Freiwillige Feuerwehr erbaut. Nur ein Jahr später, am 5. Juli 1927, folgte die offizielle Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Hepstedt. Da das Gerätehaus nach rund sieben Jahrzehnten nicht mehr den modernen Vorschriften der Berufsgenossenschaft entsprach, errichtete die Gemeinde Hepstedt in den Jahren **1999** und **2000** ein neues, zeitgemäßes Feuerwehrhaus. Das alte Gebäude wurde daraufhin entwidmet, umfassend umgebaut und bietet heute Platz für zwei Wohneinheiten.

Der Glockenturm mit der Glocke und seiner Inschrift

Ein besonderes historisches Detail verbirgt sich im Turm: Dort hängt eine Bronzeglocke aus dem Jahr 1750. Ihre lateinischen Inschriften erzählen von ihrer Herkunft und Bedeutung.

Am oberen Rand der Glocke steht das klassische Lobpreisungsmotiv:

- „SOLI DEO GLORIA“ – übersetzt: „Gott allein sei die Ehre“.

Die Inschrift am unteren Rand verrät Details zum Handwerker:

- „JOHANN PHILIPP BARTELS MEFECIT BREMEN ANNO 1750“ – Dies bedeutet übersetzt: „Johann Philipp Bartels hat mich in Bremen im Jahre 1750 gegossen“ (wobei das Wort „mefecit“ für „me fecit“ steht, also „hat mich gemacht“). Dieses ist eine typische Formulierung für historische Glocken.



Glocke von 1750





Alte Feuerwehr im Mai 2025.



Das alte Feuerwehrhaus im Schnee.

Wer war der Meister?
Gegossen wurde die Glocke von **Johann Philipp Bartels I.** (nachweisbar ab vor 1733, verstorben 1774). Er war ein hoch angesehener Stück-, Geschütz- und Glockengießer in Bremen. Über drei Generationen hinweg prägte die aus Thüringen stammende Familie Bartels das Glockengießerhandwerk der Stadt Bremen und belieferte Kirchen im gesamten norddeutschen Raum. Bis in die 1960er-Jahre wurde die Glocke verlässlich jeden Mittag um 12 Uhr geläutet. Heute ertönt ihr Klang nur noch zu einem traurigen Anlass: wenn eine Einwohnerin oder ein Einwohner aus Hepstedt verstorben ist.

Text u. Fotos: Werner Hauschild

Volksbank im Elbe-Weser-Dreieck

Willst du mit uns in Rente gehen?

ja ☒ nein ☐ vielleicht ☐

Dein Match fürs Leben:
die Altersvorsorge von Union Investment.

UMP05617 09.26

Aus Geld Zukunft machen

Union Investment

Die Verkaufsprospekte, die Anlagebedingungen und die Basisinformationsblätter der Fonds erhältst du kostenlos in deutscher Sprache bei Volksbank im Elbe-Weser-Dreieck eG oder direkt bei der Union Investment Service Bank AG, 60329 Frankfurt am Main, oder auf www.union-investment.de/downloads. Stand: **1. September 2026**

„Haarige Tieden“

Eine Friseur-Komödie in drei Akten von Winnie Abel



Die Akteure freuen sich auf gut besuchte Aufführungen.

Aufführungsrechte bei *Plausus Theaterverlag GmbH & Co. KG, Bonn*

Aufführungstermine 2027

Generalprobe nur für die Kinder
Freitag, 15.01., 16.00 Uhr

Premiere
Samstag, 16.01., 15.00 Uhr
mit Kaffee und Kuchen

Sonntag, 17.01., 15.00 Uhr
ohne Kaffee und Kuchen

Mittwoch, 20.01., 15.00 Uhr
ohne Kaffee und Kuchen

Freitag, 22.01., 19.30 Uhr

Sonntag, 24.01., 19.30 Uhr

Mittwoch, 27.01., 19.30 Uhr

Freitag, 29.01., 19.30 Uhr
mit Abschlussparty

Hepstedt. Wir vom Theaterverein Hepstedt e. V. starten im Januar 2027 in die neue Theatersaison mit der Friseur-Komödie „Haarige Tieden“.
Friseurmeisterin Moni steht unter Strom. Bei ihr im Salon steht nämlich eine Betriebsprüfung vom Finanzamt an und ihr Ehemann hat bei der Steuererklärung geschummelt, dass sich die Balken biegen. Somit müssen noch ein paar Fragen geklärt werden. Und dann muss Monis Ehemann auch noch in die Rolle des früheren Mitarbeiters Silvo schlüpfen und tritt in diverse Fettnäpfchen. Als dann noch plötzlich der echte Silvio in der Tür steht, bricht das völlige Chaos aus. Wird Moni die Hair-Ausforderung meistern? Sehen Sie es selbst, wenn es heißt: „Waschen, Schneiden, Lachen!“
Karten im Vorverkauf 11,- €, Vorverkauf ist am Freitag, 04.12.2026, Freitag, 11.12.2026, Freitag, 18.12.2026, und Freitag, 08.01.2027 jeweils von 15 bis 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, An der Schule 4 in Hepstedt, Telefon 0152-04290944

Karten an der Kasse 11,- €.
Bestellte Karten bitte 15 Min. vor der Aufführung abholen.
Die Karten sind von Umtausch und Rückgabe ausgeschlossen.
Für die Nachmittagsvorstellungen kann Kaffee und Kuchen im Vorverkauf gebucht werden. Einlass ist ab 14 Uhr.

Alle Aufführungen in Blankens Gasthof, Brunshoopweg 1 in Hepstedt.

nele vogel
Heilpraktikerin
für Physiotherapie
Termine nach telefonischer Vereinbarung
04283 980433 • Ostentor 4 • 27412 Tarmstedt

Sie möchten inserieren?
TARMSTEDTER magazin
Telefon 0 42 89 - 452
E-Mail: tamag@t-online.de

Tipps und Termine

Bitte vergewissern Sie sich über die Durchführung aller in diesem Heft angekündigten Veranstaltungs-Termine.

Aus-Tausch-Treff, 9.30 – 11.30 Uhr
der evangelischen Kirchengemeinde Tarmstedt. **Jeden Dienstagvormittag** können Interessierte im Gemeindehaus Tarmstedt, Kleine Trift 1, zusammenkommen, um zu klönen, zu puzzeln, zu spielen oder um Tipps auszutauschen. Für Jedefrau und Jedermann!

Bridgen mit den Landfrauen Wilstedt

Montags, 19.00 – 21.00 Uhr
im Heimathaus Wilstedt, Bahnhofsplatz 1: 07.12., 21.12., 04.01., 11.01., 18.01., 25.01., 01.02., 08.02., 15.02., 22.02.

Mittwochs, 15.00 – 17.00 Uhr
im Gemeindehaus Wilstedt, Am Brink 2: 09.12., 16.12., 06.01., 13.01., 20.01., 27.01., 03.02., 10.02., 17.02., 24.02.

In geselliger Runde bieten die Landfrauen das Bridge-Spielen für Frauen an, die Vorkenntnisse und Lust und Freude am Bridgen haben. Es können auch Nichtmitglieder teilnehmen. Weitere Infos unter: www.landfrauen-wilstedt.de oder per Mail: landfrauenonline@gmx.de

Dezember

01.12.2026, 15.30 – 17.30 Uhr
Spielenachmittag des TSV Timke
Jeden 1. Dienstag im Monat findet im Dorfgemeinschaftshaus in Kirchtimke der Klön- und Spielenachmittag des TSV Timke statt. In gemütlicher Runde wird z. B. Mensch ärgere dich nicht, Kniffeln, Elfer raus, Uno, Skat u.v.m. ausgespielt. Und wer keine Lust zum Spielen hat, kommt einfach zum Klönen. Für Kaffee und Gebäck sorgt der TSV Timke. Dieses Angebot richtet sich vorwiegend an Interessierte ab 60 Jahre aus den Timke-Dörfern und umzu. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Infos unter: www.tsv-timke.de oder unter Telefon: 04283/566 (Mangels).

02.12.2026, 16.30 – 19.30 Uhr
Blutspenden in Hepstedt
Blutspenden des DRK Ortsvereins Hepstedt/Breddorf im Dorfgemeinschaftshaus Hepstedt. Infos unter Telefon: 04283/8264 (Ringen)

02.12.2026, 19.00 Uhr
Gemeinsame Gespräche... über „Wirtschaft/Ökonomie – Märkte, Krisen, Trends“
So funktioniert unsere Volkswirtschaft (ein Thema der ZEIT-Akademie). Immer am ersten Mittwoch im Monat lädt Thomas Werner in die Bücherei Tarmstedt, Kleine Trift 13/KGS, zur offenen Gesprächsrunde ein. Kompakt, lebendig und verständlich. Eintritt frei. Infos unter Telefon: 04283/1773 (Bücherei Tarmstedt)

03.12.2026, 15.30 Uhr
Bilderbuchkino in der Bücherei Tarmstedt
Hartmuth Boedemann zeigt in der Tarmstedter Bücherei, Kleine Trift (KGS), Bilder auf der Leinwand und erzählt dazu eine Geschichte für Kinder ab 3 Jahren. Der Eintritt ist frei. Infos unter Telefon: 04283/1773 (Bücherei) oder unter: www.kgs-tarmstedt.de/buecherei-start

03.12.2026, 19.30 – 21.00 Uhr
Stille Schmökerzeit in der Bücherei Tarmstedt
Immer keine Zeit (oder Ruhe) zum Lesen? Dann komm zu uns in die Bücherei Tarmstedt, Kleine Trift 13 (KGS)! Lesen in entspannter Atmosphäre – mit eigenem Buch oder aus unseren Regalen. Eintritt frei. Immer am 1. Donnerstag im Monat (außer in den Ferien)! Infos unter Telefon: 04283/1773 (Bücherei)

03.12.2026, 19.30 Uhr
BürgerKino in Wilstedt
Das BürgerKino findet außer in den Sommermonaten jeden ersten Donnerstag im Monat im Sitzungssaal der ehemaligen Sparkasse in Wilstedt statt. Der Saal befindet sich im ersten Stock über der Sparkasse am Brink (Seiteneingang). Der Eintritt ist frei. An diesem Abend wird der Film „Extrawurst“ mit Hape Kerkeling, aus dem Jahr 2026, gezeigt. Weitere Infos unter: buerger-kino-wilstedt@web.de

04.12.2026, 15.00 Uhr
Spielenachmittag des Heimatvereins Wilstedt
Jeden ersten Freitag im Monat findet ein Spielenachmittag des Heimatvereins Wilstedt im Heimathaus, Bahnhofsplatz, statt. Ansprechpartner ist der 1. Vorsitzende Michael Wehrmann unter Telefon: 04283/6082656 oder per Mail: michael-wehrmann@gmx.de

04.12.2026, 16.00 – 19.30 Uhr
Blutspenden in Wilstedt
Blutspenden des DRK und des Ortsvereins Wilstedt im Schützenhaus Wilstedt, An der Reitbahn. Infos unter Telefon: 04283/5796 (Steffens) oder im Internet unter: www.drk-bremervoerde.de

04.12.2026, 19.00 Uhr
Weihnachtsfeier der Schützenkameradschaft Breddorf
im Sportzentrum Breddorf, Zum Sportzentrum

05.12.2026, 9.00 – 17.00 Uhr
Erste Hilfe am Kind in Tarmstedt
Kurs des Deutschen Roten Kreuzes im DRK-Haus Tarmstedt, Bahnhofstraße 8 a. Anmeldungen für den Kurs bitte Online unter: www.drk-bremervoerde.de. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den DRK-Kreisverband Bremervörde, Großer Platz 12, 27432 Bremervörde, Tel.: 04761/9937-0



06.12.2026, 14.00 – 19.00 Uhr
Weihnachtsmarkt in Schnakenmühlen
Weihnachtsmarkt der Familie Röhrs auf ihrem Hof in Schnakenmühlen 4, 27412 Westertimke. Dieser findet am 2. Advent von 14.00 bis 19.00 Uhr statt. Es gibt Kaffee und Kuchen, Spießbraten, Honig, Deko, Geschenkartikel, Postkarten u.v.m. Infos bei Familie Röhrs unter Telefon: 0179/4989693.

06.12.2026, 14.00 Uhr
Weihnachtsbasar in Rhade
Der Landfrauenverein Rhade lädt ein zum Weihnachtsbasar. Dort werden selbstgebackene Plätzchen verkauft. Infos unter: www.landfrauenverein-rhade.de

08.12.2026, 13.30 – 16.00 Uhr
Berufsberatung im Erwerbsleben – Beratung für Ihre berufliche Zukunft
Jeden 1. Dienstag im Monat im Rathaus Tarmstedt, Hepstedter Straße 9, Raum 19 b im Erdgeschoss. Infos unter Telefon: 04283/8937900

08.12.2026, 16.00 Uhr
Bücherwürmchen in der Bücherei Tarmstedt
Carina Reinecke zeigt Kindern ab 1 Jahr und ihren Begleitern ein altersgerechtes Bilderbuch, es werden Fingerspiele gemacht und gesungen. Im Anschluss ist Zeit zum Austausch und für Fragen. Bücherei Tarmstedt, Kleine Trift 13 (KGS). Der Eintritt ist frei. Infos und Anmeldungen unter Tel.: 04283/1773 oder im Internet unter: www.kgs-tarmstedt.de/buecherei-start



09.12.2026, 14.30 Uhr
Info-Nachmittag des Sozialverbands Wilstedt
Jeden 2. Mittwoch im Monat findet dieser Info-Nachmittag im Feuerwehrhaus Tarmstedt, Rothensteiner Straße 1a, statt. Es können auch Nichtmitglieder teilnehmen. Anmeldung bei Marlies Bohling, vormals Giese, unter Tel.: 04283-437

12.12.2026
Adventsfeier des DRK Ortsvereins Hepstedt/Breddorf
im Dorfgemeinschaftshaus Hepstedt. Infos unter Telefon: 04283/8264 (Ringen)

12.12.2026
Weihnachtsfeier des Schützenvereins Wilstedt
im Schützenheim, An der Reitbahn. Infos beim Wilstedter Schützenverein von 1880 e.V., An der Reitbahn 2, 27412 Wilstedt oder unter: www.wilstedter-schuetzenverein.de

12.12.2026
Weihnachtsfeier der Rhader Landfrauen
im La Locanda in Ostereistedt. Infos unter: www.landfrauenverein-rhade.de

12.12.2026, 18.00 Uhr
Weihnachtskonzert – CHORdia Tarmstedt goes Christmas in Farven
Der Chor CHORdia gibt ein Konzert in der Pella Kirche, Alte Dorfstraße 16, 27446 Farven

13.12.2026, 15.00 Uhr
Adventsfeier des Heimatvereins Wilstedt
im Heimathaus Wilstedt, Bahnhofsplatz Ansprechpartner ist der 1. Vorsitzende Michael Wehrmann unter Telefon: 04283/6082656 oder per Mail: michael-wehrmann@gmx.de

20.12.2026, 15.00 – 17.00 Uhr
Trauercafé – Sie sind nicht alleine...
Im Trauercafé der Kirchenregion Tarmstedt/Wilstedt/Kirchtimke ist Zeit, seinem Schmerz und seiner Trauer Raum zu geben und miteinander zu teilen. Das Trauercafé ist eine Einladung an alle, die in angenehmer Umgebung – meistens mit Menschen, die Vergleichbares erlebt haben – einen Austausch, ein Zuhören erfahren wollen. Es findet regelmäßig jeden 3. Sonntag im Monat im Wechsel in den Gemeindehäusern Kirchtimke, Tarmstedt und Wilstedt bei Kaffee und Kuchen statt. Aktuelle Informationen finden Sie im Gemeindebrief der Kirchengemeinden. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an: Claudia Grotheer unter Telefon: 04289-925087 oder per Mail unter: chj.grotheer@t-online.de

24.12.2026, 14.30, 16.00 und 17.30 Uhr
Gottesdienste an Heiligabend in Kirchtimke
An Heiligabend sind drei Gottesdienste der St. Lambertus-Kirche in Kirchtimke geplant. Am Nachmittag finden Krippenspiele statt und am Abend die Christvesper mit Posaunenchor. Infos unter: www.kirchengemeinde-kirchtimke.de

25.12.2026, 10.00 Uhr
Festgottesdienst zum 1. Weihnachtstag in Kirchtimke
Gottesdienst mit Kirchenmusik in der St. Lambertus-Kirche in Kirchtimke. Infos unter Telefon: 04289/9259309 (Pfarramt Kirchtimke) oder unter: www.kirchengemeinde-kirchtimke.de

28.12.2026, 17.00 Uhr
Waldweihnacht in Tarmstedt
Veranstaltung der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden mit Posaunenchor. Informationen unter: www.kirchengemeinde-wilstedt.de. Treffpunkt ist das Schützenhaus in Tarmstedt.



31.12.2026, 13.00 Uhr
Winterlaufserie ROW in Hepstedt
Die Winterlaufserie Rotenburg (Wümme) ist eine lockere Lauf- und Walking-Veranstaltung von zehn lokalen Sportvereinen und Lauftreffs aus dem Landkreis Rotenburg (Wümme). Es gibt keine Zeitnahme, keine Startnummern und keine Startgebühren. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Es werden jeweils markierte Strecken über meist ca. 5 km, 7,5 km und 10 km zum Laufen oder Walken angeboten. Alle sind willkommen, die Freude an gemeinsamer Bewegung in der Natur haben. Treffpunkt ist das Vereinsheim Hepstedt, Am Vierenberg. Duschmöglichkeiten sind vor Ort vorhanden. Anschließend findet noch ein gemütliches Beisammensein statt. Weitere Infos unter: www.sv-eintracht-hepstedt-breddorf.de

31.12.2026, 18.00 Uhr
Jahresschlussandacht in Kirchtimke
Gottesdienst mit dem Posaunenchor in der St. Lambertus-Kirche Kirchtimke. Infos unter Telefon: 04289/9259309 (Pfarramt Kirchtimke) oder unter: www.kirchengemeinde-kirchtimke.de

Januar

07.01.2027, 19.30 Uhr
BürgerKino in Wilstedt
Das Kino findet außer in den Sommermonaten jeden ersten Donnerstag im Monat im Sitzungssaal der ehemaligen Sparkasse in Wilstedt statt. Der Saal befindet sich im ersten Stock über der Sparkasse am Brink (Seiteneingang). Der Eintritt ist frei. Am heutigen Abend wird der Film „Lou Andreas-Salomé“ gezeigt. Weitere Infos unter: buerger-kino-wilstedt@web.de.

08.01.2027, 15.00 Uhr
Handarbeitsnachmittag in Wilstedt
Angebot des Heimatvereins Wilstedt (auch für Anfänger) an jedem zweiten Freitag im Monat. Ansprechpartner ist der 1. Vorsitzende Michael Wehrmann unter Telefon: 04283/6082656 oder per Mail: michael-wehrmann@gmx.de

10.01.2027, 9.30 Uhr
Winterlaufserie Landkreis ROW in Tarmstedt
Die Winterlaufserie Rotenburg (Wümme) ist eine lockere Lauf- und Walking-Veranstaltung von zehn lokalen Sportvereinen und Lauftreffs aus dem Landkreis Rotenburg (Wümme). Es gibt keine Zeitnahme, keine Startnummern und keine Startgebühren. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Es werden jeweils markierte Strecken über meist ca. 5 km, 7,5 km und 10 km zum Laufen oder Walken angeboten. Alle sind willkommen, die Freude an gemeinsamer Bewegung in der Natur haben. Duschmöglichkeiten sind vor Ort vorhanden. Treffpunkt: Sportplatz Tarmstedt/Vereinsheim am Wendohweg. Infos unter der Internetadresse: www.tustarmstedt.de/sparte/lauftreff

12.01.2027, 14.30 – 17.00 Uhr
Info-Nachmittag der Landfrauen Wilstedt
zum Thema „Enkeltrick und Schockanrufe“. Das Präventionsteam der Polizeiinspektion Rotenburg/Wümme informiert und berät mit einem Vortrag zum Umgang mit Medien, darunter insbesondere Betrugsmaschen im Internet und am Telefon (Enkeltrick und Schockanrufe). Weitere Infos folgen unter: www.landfrauen-wilstedt.de. Der Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben!

12.01.2027, 15.30 – 20.00 Uhr
Blutspenden des DRK Ortsvereins Tarmstedt
im DRK-Haus Tarmstedt, Bahnhofstraße 8a. Infos unter Telefon: 04283/982220 (Krentzel, 1. Vorsitzende)

13.01.2027, 16.00 Uhr
Erste Hilfe Fortbildung
Kurs des Deutschen Roten Kreuzes. Anmeldungen für den Kurs bitte Online unter: www.drk-bremervoerde.de. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den DRK-Kreisverband Bremervörde, Großer Platz 12, 27432 Bremervörde, Telefon: 04761/9937-0

22.01.2027, 19.30 Uhr
Reisevortrag von Michael Brandt „Von Tarmstedt zum Nordkap“
in der Bücherei Tarmstedt. Michael Brandt erzählt von seiner Tour mit Gravelbike, Gepäck und Zelt zum Nordkap. Eintritt frei. Anmeldung erbeten unter 04283-1773 (Bücherei Tarmstedt)

23.01.2027
Kohlessen des Heimatvereins Wilstedt
Das Kohlessen findet auswärts statt. Ansprechpartner ist der 1. Vorsitzende Michael Wehrmann unter Telefon: 04283/6082656 oder per Mail: michael-wehrmann@gmx.de

27.01.2027, 19.00 – 21.00 Uhr
Handarbeiten mit den Landfrauen Wilstedt
Frauen, die Lust am gemeinsamen Handarbeiten haben, treffen sich in gemütlicher Runde im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Wilstedt, Am Brink 2. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Info unter: www.landfrauen-wilstedt.de oder per Mail: landfrauenonline@gmx.de

Jens Lange
Landschaftsbau und Pflege
Ihr Profi für Baumschnitt
Seilklettertechnik
Arbeitsbühne bis 25 m
Zum Knicken 1 • 27412 Vorwerk
Telefon 0172-3458879
E-Mail: gartenbau.lange@gmx.de

29.01.2027, 15.00 Uhr
Spinnnachmittag in Wilstedt
Angebot des Heimatvereins Wilstedt (auch für Anfänger) an jedem letzten Freitag im Monat. Ansprechpartner ist der 1. Vorsitzende Michael Wehrmann unter Telefon: 04283/6082656 oder per Mail: michael-wehrmann@gmx.de

Februar

04.02.2027, 19.30 Uhr
BürgerKino in Wilstedt
Das Kino findet außer in den Sommermonaten jeden ersten Donnerstag im Monat im Sitzungssaal der ehemaligen Sparkasse in Wilstedt statt. Der Saal befindet sich im ersten Stock über der Sparkasse am Brink (Seiteneingang).
Der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter: buerger-kino-wilstedt@web.de

05.02.2027, 15.00 Uhr
Spielenachmittag des Heimatvereins Wilstedt
Jeden ersten Freitag im Monat findet ein Spielenachmittag des Heimatvereins Wilstedt im Heimathaus, Bahnhofsplatz 1, statt. Ansprechpartner ist der 1. Vorsitzende Michael Wehrmann unter Telefon: 04283/6082656 oder per Mail: michael-wehrmann@gmx.de

06.02.2027, 9.30 – 12.00 Uhr
Frühstücksveranstaltung der Wilstedter Landfrauen mit Nina Baucke
Nina Baucke wird nach einem gemütlichen Frühstück über ihre 3.000 Kilometer langen Pilgererlebnisse auf dem Jakobsweg von Bremervörde nach Santiago de Compostela berichten. Die Veranstaltung findet im Nartumer Hof, Zum Mühlenweg 5 in Nartum, statt. Weitere Infos folgen unter: www.landfrauen-wilstedt.de

12.02.2027, 19.30 Uhr
Generalversammlung des Schützenvereins Breddorf
im Sportzentrum in Breddorf

VERANSTALTUNGEN in Grasberg
Dezember 2026 + Januar 2027

02.12.2026, 19.30 Uhr **Kino im Rathaus, Das tiefste Blau**
Veranstalter: Mobiles Kino Gerhard Springfeld
Veranstaltungsort: Rathaus Grasberg, Speckmannstraße 30, Grasberg

05.12. – 06.12.2026, 13.00 – 19.00 Uhr **Weihnachtsmarkt / Adventszauber**
Veranstalter: G.U.T. Grasberger Unternehmertreff / Ortskirchengemeinde Grasberg
Veranstaltungsort: vom Rathaus bis zur Kirche, Speckmannstraße, Grasberg

09.12.2026, 15.00 – 17.00 Uhr **Kaffeenachmittag mit Musik und Lesung**
Veranstalter: DRK – Altenkreis – Hilde Bibelhausen
Veranstaltungsort: Gemeindehaus der Kirche, Speckmannstraße 40, Grasberg

10.12.2026, 7.45 – 19.00 Uhr
Tagesfahrt mit dem Bus nach Osnabrück / Weihnachtsmarkt
Veranstalter: Landfrauenverein Wörpedorf
Veranstaltungsort / Treffpunkt: P & R Parkplatz, Wörpedorfer Str., Grasberg

14.12.2026, 15.00 – 18.00 Uhr **Spielenachmittag**
Veranstalter: Landfrauenverein Wörpedorf
Veranstaltungsort: Rathaus Grasberg, Speckmannstraße 30, Grasberg

06.01.2027, 19.30 Uhr **Kino im Rathaus, Spaziergang nach Syrakus**
Veranstalter: Mobiles Kino Gerhard Springfeld
Veranstaltungsort: Rathaus Grasberg, Speckmannstraße 30, Grasberg

09.01. – 16.01.2027, Abfahrt 22.00 Uhr **Skifahrt nach Nauders, Österreich**
Veranstalter: Skiclub Wörpedorf
Anmeldungen über www.skiclub-woerpedorf.de

27.01.2027, 16.30 Uhr – 20.00 Uhr **Blutspenden**
Veranstalter: DRK Ortsverein Adolphsdorf
Veranstaltungsort: Schützenhalle, Adolphsdorfer Straße 249, Grasberg

Weitere Informationen:
Erten Lüning, Gemeinde Grasberg, Speckmannstr. 30, Grasberg, Tel. 04208 / 9175-13
Fax 04208 / 9175-913, E-Mail: luening@grasberg.de

12.02.2027, 15.00 Uhr
Handarbeitsnachmittag in Wilstedt
Angebot des Heimatvereins Wilstedt (auch für Anfänger) an jedem zweiten Freitag im Monat. Ansprechpartner ist der 1. Vorsitzende Michael Wehrmann unter Telefon: 04283/6082656 oder per Mail: michael-wehrmann@gmx.de

12.02.2027, 16.00 – 20.00 Uhr
Wanderung mit den Wilstedter Landfrauen
und anschließendem Grünkohlessen. Treffpunkt ist das Ummelcafé in Hepstedt, Ummelweg 100. Infos folgen unter: www.landfrauen-wilstedt.de

16.02.2027
Kreativkurs „Granny Square“ der Wilstedter Landfrauen
Kursleiterin Beate Stanek vermittelt in einem Workshop die klassische Grundanleitung zum Häkeln für ein Granny Square und welche Möglichkeiten bestehen, aus Granny Squares raffinierte Modelle herzustellen. Weitere Infos folgen unter: www.landfrauen-wilstedt.de

20.02.2027, 9.00 Uhr
Altpapiersammlung in Vorwerk
An diesem Tag steht ein Container im Ort bereit. Infos bei der Freiwilligen Feuerwehr in Vorwerk



Programm Dez. 2026 bis Feb. 2027

Cultimo
Musik. Kneipe. Kunst. Kino.

Dienstag, 1. Dezember, 19:00 Uhr
SINGEN IM CULTIMO
Ein offenes Treffen für alle, die entspannt in netter Runde alte und neue Lieder anstimmen möchten. Ohne Noten und Benotung, mal mit, mal ohne Gitarrenbegleitung. Folksongs, Rockoldies, Volkslieder: von den Beatles bis Hannes Wader, von Bob Dylan bis Liederjan. Wer mag, bringt sein Instrument mit.

Sonntag, 13. Dezember, 16:00 Uhr
DER BESONDERE FILM – STUMMFILMKONZERT AM 3. ADVENT: THE FARMER'S WIFE
Landleben 1928 in England: Nachdem seine Tochter geheiratet hat und ausgezogen ist, entscheidet sich der verwitwete Farmer Samuel Sweetland dazu, noch einmal zu heiraten. Mit der Unterstützung seiner Haushälterin werden drei Kandidatinnen eingeladen. - Subtil inszeniert hier Alfred Hitchcock ein erfolgreiches Theaterstück als Film, der vor allem durch seine virtuosen, sorgfältig choreographierten Partyszenen fasziniert. Stilvoll am Klavier begleitet wird der Film durch Improvisationen der Hamburger Stummfilmpianistin Marie-Luise Zetchi Bolte. Sie hat in Hamburg und auch in Paris ihr Musikstudium absolviert und sich in ihrem künstlerischen Schaffen unter anderem auf die Begleitung alter Filme spezialisiert.

Freitag, 15. Januar, 20:00 Uhr
DAS MOORKINO
Das Cultimo lädt ein zum Kinoabend. Näheres zum aktuellen Film ist zeitnah auf www.cultimo-kuhstedtermoor.de zu erfahren. Wer den Newsletter abonniert, wird, wie bei allen anderen Veranstaltungen, etwa zwei Wochen im Voraus persönlich informiert.

Sonnabend, 23. Januar, 20:00 Uhr
LICENCE TO GROOVE
Soul und Funk mit einer Prise Jazz – das ist die Hamburger Band „Licence to Groove" mit ihrem unverwechselbaren Sound, der weit über gängige Covermusik hinausgeht. Die Besetzung aus Vocals, Saxophon, Gitarre, Keyboards, Bass und Schlagzeug sorgt für ein vielseitiges und dynamisches Musikerlebnis. Mal entspannt und atmosphärisch, mal kraftvoll und tanzbar, aber immer mit Groove und Spielfreude. Die Musiker profitieren von ihrer langjährigen Erfahrung. Jedes Bandmitglied blickt auf viel Jahre in unterschiedlichen Formationen und Musikprojekten zurück. Diese musikalische Reife, gepaart mit der Freude am gemeinsamen Experimentieren, prägt den besonderen Charakter der Band.

Sonnabend, 30. Januar, 20:00 Uhr
Vortrag Dr. Henning Müller – Politische Gruppierungen im Elbe-Weser-Dreieck 1918 bis 1933
Das weite Spektrum der überaus zahlreichen politischen Gruppierungen im Elbe-Weser-Raum in der Zeit der Weimarer Republik (1918 –1933) hatte sich der aus Ober Ochtenhausen stammende Historiker und Archivar für seine Promotionsschrift zum Thema gesetzt. Insbesondere richtete er den Blick auf das radikale rechte Lager, in dem eine fast unüberschaubare Vielzahl von Parteien, Verbündeten und Netzwerken aktiv war. Zusammen mit der Wirtschafts- und Staatskrise der späten 1920er- und frühen 1930er-Jahre bildete diese „völkische Bewegung" den Nährboden für den Aufstieg der Nationalsozialisten. Eindrücklich schildert er, wie die bürgerlichen Parteien an Rückhalt verloren und wie sich die NSDAP von einer kleinen Splittergruppe zur Massenpartei entwickelte.

Dienstag, 2. Februar, 19:00 Uhr
SINGEN IM CULTIMO
Die Gelegenheit, mal (wieder) mit anderen gemeinsam zu singen! Ein offenes Treffen für alle, die entspannt in netter Runde bekanntes „Liedgut" anstimmen möchten. Ohne Noten und Benotung, mal mit, mal ohne Gitarrenbegleitung singen wir bekannte Folksongs, Rockoldies und Volkslieder. Wir treffen uns jeden ersten Dienstag im Monat, außer an Feiertagen. Herzlich willkommen!

Sonnabend, 14. Februar, 20:00 Uhr
HIGHFIELD LANE – STRAIGHTER ROCK IN KLASSISCHER BESETZUNG
Lust auf gute, rockige Songs & Sounds von einer Band mit hoher Spielfreude? Dafür ist dieser Auftritt der Bremer Band Highfield Lane genau das Richtige. Seit 10 Jahren spielen die vier Jungs schon zusammen. Packende Arrangements und die Leidenschaft für zeitlose Melodien zeichnet ihr Programm aus. Stücke, die im Ohr bleiben. Mehrstimmiger Gesang und aussagestarke Texte fesseln das Publikum und tragen dazu bei, dass die Konzerte zu einem echten Erlebnis werden. Mit Arne Siewert (Gesang, Gitarre), Axel Kretschmer (Schlagzeug, Gesang), Dirk Borchers (Gitarre, Gesang) und Maic Schuda (Bass, Gesang) hat sich die Gruppe mittlerweile zu einem festen Bestandteil der norddeutschen Rockszene entwickelt.

Freitag, 19. Februar, 20:00 Uhr
Einlass/Bewirtung ab 19:00 Uhr, Eintritt: Spende
DAS MOORKINO
Lassen Sie sich überraschen! – Filminhalt jeweils 2 Wochen vorher auf www.cultimo-kuhstedtermoor.de.

Sonnabend, 27. Februar, 20:00 Uhr
Einlass/Bewirtung ab 19:00 Uhr, Eintritt: 20,- €
Ceann Mara – Celtic Folk mit Herz und Seele
Die Folkgruppe Ceann Mara steht für mitreißende Musik, die von der Energie und Leidenschaft irischer und schottischer Musik geprägt ist. Inspiriert von Tradition und Moderne verbindet Ceann Mara virtuose Instrumentals mit gefühlvollen Songs und melancholischen Balladen. Dazu bringen die fünf Mitglieder der Gruppe eine Vielzahl von genretypischen Instrumenten auf die Bühne: Flutes, Concertina, Fiddle, Gitarre, Gitarre, Banjo, Mandoline, Bodhrán, Mandoline, Bouzouki und auch die Uilleann Pipes. Alles dabei, um das Publikum in die faszinierende Klangwelt der keltischen Musik zu entführen.

ALLGEMEINE HINWEISE:

Nähere Information zu den Veranstaltungen gibt es unter **www.cultimo-kuhstedtermoor.de**. Anmeldungen bitte bis 13:00 Uhr des Veranstaltungstages unter **events@cultimo-kuhstedtermoor.de**. Die Cultimo-Küche bietet zu jeder Veranstaltung themenbezogene Gerichte an, die ab einer Stunde vor Veranstaltungsbeginn serviert werden. Anmeldungen zum Essen bitte spätestens 2 Tage vorher. Da oft große Nachfrage besteht, bittet das Cultimo ggf. um rechtzeitige Absagen (bis 13:00 Uhr des Veranstaltungstages). Reservierungen sind nur bis spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn gültig. Für spontane Besucher findet sich meist auch noch ein Plätzchen.

Cultimo e.V. · Kuhstedtermoor 24 · 27442 Gnarrenburg

20.02.2027, 11.00 – 13.00 Uhr
Schnupper-Kurs Trommeln mit den Wilstedter Landfrauen
Es besteht die Möglichkeit unter fachkundiger Anleitung die Kunst des Trommelns kennenzulernen. Trommeln können von der Kursleiterin geliehen werden. Der Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben. Weitere Infos folgen unter: www.landfrauen-wilstedt.de

24.02.2027, 19.00 – 21.00 Uhr
Handarbeiten mit den Landfrauen Wilstedt
Frauen, die Lust am gemeinsamen Handarbeiten haben, treffen sich in gemütlicher Runde im Gemeindehaus der Gemeinde Wilstedt, Am Brink 2. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Infos unter www.landfrauen-wilstedt.de oder per Mail: landfrauenonline@gmx.de

26.02.2027, 15.00 Uhr
Spinnnachmittag in Wilstedt
Angebot des Heimatvereins Wilstedt (auch für Anfänger) an jedem letzten Freitag im Monat im Heimathaus Wilstedt, Bahnhofsplatz 1. Ansprechpartner ist der 1. Vorsitzende Michael Wehrmann unter Telefon: 04283/6082656 oder per Mail: michael-wehrmann@gmx.de

27.02.2027, 14.00 – 18.30 Uhr
Workshop „Intuitives Malen" der Wilstedter Landfrauen
Kursleiterin Judith Gravenkötter ermutigt die Teilnehmenden, auf feste Regeln und Vorgaben zu verzichten und ihrer Intuition zu folgen. Treffpunkt: Alter Weg 5, 27412 Vorwerk. Weitere Infos folgen unter www.landfrauen-wilstedt.de

März

04.03.2027, 19.30 Uhr
BürgerKino in Wilstedt
Das Kino findet außer in den Sommermonaten jeden ersten Donnerstag im Monat im Sitzungssaal der ehemaligen Sparkasse in Wilstedt statt. Der Saal befindet sich im ersten Stock über der Sparkasse am Brink (Seiteneingang). Der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter: buerger-kino-wilstedt@web.de

05.03.2027, 15.00 Uhr
Spielenachmittag des Heimatvereins Wilstedt
Jeden ersten Freitag im Monat findet ein Spielenachmittag des Heimatvereins Wilstedt im Heimathaus Wilstedt, Bahnhofsplatz 1, statt. Ansprechpartner ist der 1. Vorsitzende Michael Wehrmann unter Telefon: 04283/6082656 oder per Mail: michael-wehrmann@gmx.de

06. + 07.03.2027, 19.00 u. 16.00 Uhr
Jahreskonzert des Orchestra Torfteufel Worpswede in Tarmstedt
Auch in diesem Jahr finden wieder die beiden alljährlichen Konzerte des Orchestra Torfteufel im Forum der Europaschule KGS Tarmstedt, Kleine Trift, statt. Das bunte Programm aus Film- und Pop-Melodien bietet Musikstücke für jede Altersklasse. Infos und Karten gibt es unter www.torfteufel-worpswede.de

07.03.2027, 9.30 Uhr

Winterlaufserie ROW in Wilstedt

Die Winterlaufserie Rotenburg (Wümme) ist eine lockere Lauf- und Walking-Veranstaltung von zehn Sportvereinen und Lauftreffs im Landkreis. Es gibt keine Zeitnahme, keine Startnummern und keine Startgebühren, eine Anmeldung ist nicht nötig. Angeboten werden markierte Strecken über meist ca. 5, 7,5 und 10 km zum Laufen oder Walken. Willkommen ist jeder, der Freude an gemeinsamer Bewegung in der Natur hat. Duschen sind vor Ort vorhanden. Weitere Infos: www.mtv-wilstedt.de

07.03.2027, 10.00 Uhr

Frühstücksbuffet des Heimatvereins Wilstedt

im Heimathaus Wilstedt, Bahnhofsplatz 1. Ansprechpartner ist der 1. Vorsitzende Michael Wehrmann unter Telefon: 04283/6082656 oder per Mail: michael-wehrmann@gmx.de

12.03.2027, 15.00 Uhr

Handarbeitsnachmittag in Wilstedt

Angebot des Heimatvereins Wilstedt (auch für Anfänger) an jedem zweiten Freitag im Monat im Heimathaus, Bahnhofsplatz 1. Ansprechpartner ist der 1. Vorsitzende Michael Wehrmann unter Telefon: 04283/6082656 oder per Mail: michael-wehrmann@gmx.de

13.03. + 14.03.2027

Gesangs-Workshop mit Paul Phoenix (England) und Martina Parkes

Workshop des Kultur-Forums der Samtgemeinde Tarmstedt im neuen Gemeindehaus, Am Brink 2, am Samstag, den 13.03. und am Sonntag, den 14.03. für Ensembles, EinzelstarterInnen und GasthörerInnen. Anmeldungen und Infos bei Gerard Versteegh: gjmversteegh@gmail.com
Zum Ende des Workshops findet am Sonntag um 18.00 Uhr noch ein öffentliches Abschlusskonzert in der Wilstedter St. Petri Kirche, Am Brink, statt.





Ein Wochenende voller Musik

Profi-Coaching für alle Sangesbegeisterten!



Paul Phoenix, Claus Wahlers, Gerard Versteegh und Wolf Warncke (von links) © Wolf Warncke.

Der britische Tenor und Gesangscoach Paul Phoenix kommt am 13. und 14. März 2027 nach Wilstedt. Er leitet einen Workshop für Chöre und Einzelpersonen. Dabei wird er von Martina Parkes unterstützt. Die Gesangspädagogin bringt Erfahrungen als Solistin, Chormitglied und Dirigentin mit. Der zweifache Grammy-Preisträger Phoenix war 17 Jahre lang Mitglied der King's Singers. Seine Gesangskarriere begann er mit neun Jahren als Chorknabe. Seit mittlerweile zwölf Jahren ist er weltweit als Gesangscoach tätig.

Alle Teilnehmenden profitieren von dem Kennenlernen verschiedener Stilrichtungen, Gesangstechniken und Gruppengrößen, sowie vom Austausch untereinander. Solisten werden gut integriert und nicht alleingelassen. Um möglichst vielen unterschiedlichen Ensembles die Teilnahme zu ermöglichen, wird die Anzahl pro Gruppe auf 15 Personen begrenzt. Insgesamt können 60 Sängerinnen und Sänger mitmachen. Auch reine Gasthörer sind willkommen.

Der Workshop findet in den Räumlichkeiten des neuen Gemeindehauses (Am Brink 3, Wilstedt) statt. Die Ensembles sind gebeten, zwei bis drei Stücke vorzubereiten, um an dem Wochenende mit den Coaches gemeinsam daran zu arbeiten. Zusätzlich werden mit allen Teilnehmenden einige Stücke für das Abschlusskonzert eingeübt. Die Noten dafür gibt es vorab.

Die Kosten für den zweitägigen Workshop betragen 60,- Euro pro Person, Heiß- und Kaltgetränke sowie eine Suppe am Samstag sind darin eingeschlossen. Am Sonntag, den 14. März um 18.00 Uhr findet das große Abschlusskonzert aller Teilnehmenden in der Sankt-Petri-Kirche Wilstedt statt. Der Eintritt für das öffentliche Konzert ist frei. Der Meistersänger wird ebenfalls zu hören sein.

Paul Phoenix bietet außerhalb der Workshopstunden auch ein individuelles Coaching an. Dieses Angebot können sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen wahrnehmen. Die Teilnahme am Workshop ist dafür keine Voraussetzung. Gebühren auf Anfrage.

Veranstalter des Workshops ist das Kultur-Forum der Samtgemeinde Tarmstedt. Das dreiköpfige Orga-Team, bestehend aus Gerard Versteegh, Claus Wahlers und Wolf Warncke freut sich auf ein Wochenende mit vielen sangesbegeisterten Menschen. „So ein Workshop lebt von der Vielfalt der unterschiedlichen Chöre, Ensembles und Solisten", ist die einhellige Meinung. Man freue sich ebenfalls, die Akustik der neuen Räumlichkeiten auszuprobieren. Das 1997 gegründete Kultur-Forum veranstaltet Fotoausstellungen, Workshops und Konzerte. Ziel sei es, dass sich die Menschen aus der Samtgemeinde Tarmstedt aktiv in Kunstprojekte einbringen.

Anmeldung bzw. eventuelle Fragen zum Workshop gerne an Gerard Versteegh unter der E-Mail gjmversteegh@gmail.com.

Text: Christiane Seeger



Ein schwer angesagter Club

Das Bergwerk in Quelkhorn rockt auch in diesem Winter



Das Bergwerk mit vielseitigem Programm ...

Quelkhorn. Das Bergwerk an der Quelkhorner Landstraße hat nichts mit einer vornehmlich im Ruhrgebiet verorteten Industrie zu tun. Es ist auch kein Museumsort, in dem auf die Geschichte des Bergbaus hingewiesen wird. Vielmehr ist es ein quicklebendiger Ort, an dem sich junge und ältere Menschen zu guter Musik, Tanz und Themenpartys treffen, um zu feiern. Die Lokalität mit einem Saal für gut 250 Besucherinnen und Besucher ist schwer angesagt. Auch in diesem bevorstehenden Winter. „Der Terminkalender ist gut gefüllt", sagt Ralf (Snorre) Eberhardt.

Angesprochen fühlen dürfen sich zum Beispiel alle, die es mit Jam Sessions halten. Das Format gibt es im Bergwerk schon länger und hat von seiner Anziehungskraft nichts verloren. „Die Bude ist regelmäßig voll", freut sich Eberhardt. Der Ablauf an jedem ersten Donnerstag im Monat ist bewährt: Eine Band macht den Auftakt – vorzugsweise mit Stücken aus dem Rock- und Blues, aber auch dem Jazz-Bereich, danach entwickelt sich eine Session mit wechselnder Besetzung. Manche Musiker kommen aus Bremen und Hamburg, viele aus dieser Region. Einige Musiker verabreden sich weit vorher zum gemeinsamen Musizieren, andere steigen spontan in die Session ein. Das Publikum darf dabei gespannt sein, was sich auf der Bühne des Bergwerks musikalisch jeweils entwickelt. Viele Stücke sind auf ihre Weise einzigartig und werden vermutlich nie wieder so zu hören sein, so Snorre. Die nächste Jam Session startet am 3. Dezember, Beginn ist um 19 Uhr, geöffnet ab 18 Uhr. An den Sessions-Abenden ist die Küche des Bergwerks mit kleinen Gerichten geöffnet.

Nicht minder bedeutsam ist der Beitrag, den eine Familie aus Fischerhude und Quelkhorn zum Renommee des Bergwerks beiträgt – und dies seit rund 15 Jahren. Gemeint ist das Familienkonzert der Bertzbachs mit Vater, Musiker und Künstler Tobias Bertzbach an der Spitze. Beteiligt sind seine Söhne, Töchter und inzwischen auch Enkel, die gemeinsam mit vielen befreundeten Musikerinnen und

Stefan Gieschen
Zimmermeister
Zimmerei – Innenausbau
Wilstedter Str. 3 · 27412 Tarmstedt · Tel: 04283/8053
www.zimmerei-gieschen.de



... und jeder Menge Musik.

Musikern das Weihnachtsfest musikalisch einläuten. Mit Rock und Blues aber auch mit Anleihen vom Jazz, mit Balladen, Chansons und Songs. Das Interesse ist überwältigend. Traf man sich zu Beginn zu einem Konzert vor Weihnachten, sind es mittlerweile zwei Abende, die von Bertzbachs und Friends gestaltet werden. In diesem Jahr steigt das Konzert an gleich zwei aufeinanderfolgenden Abenden, und zwar am 22. und 23. Dezember. Beginn ist jeweils um 20 Uhr, Einlass um 19 Uhr.

Im neuen Jahr öffnet das Bergwerk am 9. Januar, wenn der Bremer Disc Jockey Jörg Gebauer zur Tanznacht auflegt. Die nächste Jam Session folgt am 14. Januar, am 16. Januar ist die Boomer Generation zum Rockberg mit Tanz zur Musik von Bands wie U2 oder Police und Blues Rock eingeladen.

Es folgt eine Kohlparty, die es in sich hat. Rock-Kohlparty heißt es am 23. Januar. Im Saal des Bergwerks stehen Tische und Bänke, vor der Bühne bleibt genügend Platz zum Tanzen. Gefeiert wird zu kerniger Musik aus den Boxen. Wer Interesse hat: der ganze Spaß mit Essen, Trinken, Musik und Tanz kostet 72 Euro, eine rechtzeitige Anmeldung über die Homepage des Bergwerks ist ratsam. Rechtzeitig anmelden sollte man sich auch für die Faschingsparty am 6. Februar. Start ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Auch dieses Format ist beliebt und das seit gut 20 Jahren, betont Eberhardt. Neben öffentlichen Veranstaltungen, zu denen auch Karaoke, Kneipenquiz und Tanzpartys mit angesagten DJs gehören, macht das Haus auch Angebote für private Feiern. Der reguläre Restaurantbetrieb wurde zum Januar 2024 eingestellt, Speisen wie Burger, Pizzen, Flammkuchen und Snacks sind aber weiterhin zur Abholung und Lieferung verfügbar und werden bei Veranstaltungen angeboten

Das Konzept, das Eberhardt und sein Compagnon Carsten Henke seit vielen Jahren fahren, ist erfolgreich. Gute Musik geht immer, die Räumlichkeiten des Bergwerks mit einem urigen Saal kommen an und sichern den Fortbestand des traditionsreichen Hauses. Denn das Haus atmet Geschichte. Das Gebäude wurde 1865 erbaut und war Wirtshaus, Poststelle, Bäckerei und Restaurant – nur ein Bergwerk war es nie wirklich.

Weitere Infos zum Bergwerk auch unter der Adresse www.bergwerk-quelkhorn.de. Telefon 04293-787792. Mail: info@bergwerk-quelkhorn.de

Text: Klaus Göckeritz

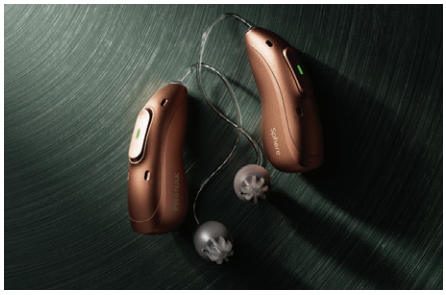
Autohaus DIECKMANN
freundlich fit und fair
OPEL
Neu-, Jahres- + Gebrauchtfahrzeuge
Klimaanlagenservice
Reifenservice
Computerachsvermessung
Karrosseriearbeiten
Lackiererei
Jan-Weber-Str- 14
27726 Worpswede
Tel. 04792- 26 26
Fergersbergstr. 8
27721 Ritterhude
Tel. 04292 - 81 49-0
www.opel-dieckmann.de

AUTOHAUS VIOHL
Dieckmann
PEUGEOT
TEL. 0 47 92 / 12 41 | WWW.AUTOHAUS-DIECKMANN.DE
ÜBER 50 JAHRE IHR PARTNER IN UND UM WORPSWEDE
Gebrauchtwagen An- und Verkauf | Service aller Marken und Modelle

Anzeige

Mehr als besser hören – mehr vom Leben spüren. Jetzt bei Hörgeräte-Akustik Schumacher

Gut zu hören bedeutet weit mehr, als nur Geräusche wahrzunehmen. Es bedeutet, mit Familie und Freunden verbunden zu bleiben, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und jeden Tag mit mehr Lebensqualität zu genießen. Seit über 75 Jahren entwickelt der Schweizer Hörgerätespezialist Phonak Technologien, die genau das ermöglichen.
Gemeinsam mit Hörgeräte-Akustik Schumacher bringt Phonak die neuesten Innovationen näher. „Echte Klarheit bedeutet nicht nur, Worte zu verstehen. Es bedeutet, präsent zu sein. Verbunden zu fühlen. Dazuzugehören. Mit Phonak EON haben wir nun die Klarheit, die Sie hören. Die Verbindung, die Sie spüren.", sagt Rolf Martin Schumacher, Hörakustikmeister und Geschäftsführer bei Hörgeräte-Akustik Schumacher in Rotenburg.



Klar hören. Verbunden fühlen
Stellen Sie sich vor, Sie müssen nicht mehr darüber nachdenken, ob Sie gut hören. Keine Anspannung in lauten Restaurants, kein Nachfragen beim Telefonieren, kein Verpassen wichtiger Momente. Einfach hören und verstehen - natürlich, klar und mühelos.

Technologie für den Menschen
Der Schweizer Hörgeräteherstellerl Phonak, weltweit bekannt für Innovationen in der Hörtechnologie, präsentiert mit Phonak Audéo EON seine bislang fortschrittlichste Hörgeräte-Generation. Das Besondere daran: Sie werden kaum merken, dass Sie Hörgeräte tragen. Denn EON passt sich dank modernster Künstlicher Intelligenz vollautomatisch und in Echtzeit an Ihre Umgebung an - ob Sie gerade in einem belebten Café sitzen, einen Spaziergang im Park machen oder ein Gespräch am Telefon führen.
Das Ergebnis? Ein Hörerlebnis, das sich so natürlich anfühlt, als wäre es schon immer ein Teil von Ihnen gewesen. „Echte Klarheit bedeutet nicht nur, Worte zu verstehen. Es bedeutet, präsent zu sein. Verbunden zu fühlen. Dazuzugehören", so der Experte fürs Hören, Rolf Martin Schumacher.



Kristallklarer Klang – in jeder Situation
Hinter dem Phonak Audéo EON steckt eine beeindruckende Technologie: Die Kombination aus einzigartigen Funktionen sorgt dafür, dass Sie in jeder Umgebung kristallklar hören - vollautomatisch, ohne dass Sie einen einzigen Knopf drücken müssen.
Störende Windgeräusche? Werden herausgefiltert. Laute Hintergrundgeräusche? Kein Problem. Audéo EON erkennt Ihre Hörsituation und stellt sich blitzschnell darauf ein - damit Sie sich ganz auf das konzentrieren können, was wirklich zählt: das Gespräch, den Moment, das Leben.

Verbunden mit allem, was Ihnen wichtig ist
Audéo EON setzt neue Maßstäbe in Sachen Konnektivität. Als erstes Hörgerät weltweit vereint es Bluetooth Classic, RogerDirect und Auracast Broadcast Audio in einem einzigen Gerät – ermöglicht durch den revolutionären ERA-Chip, eine technologische Meisterleistung.
Was bedeutet das für Sie im Alltag? Musik und Telefonate streamen Sie direkt und kabellos auf Ihre Hörgeräte. In großen Räumen, etwa bei Vorträgen, in Kirchen oder Theatern, empfangen Sie den Ton über Auracast direkt.
Die Roger-Technologie überträgt Sprache selbst in lautester Umgebung gestochen scharf.
Kurz gesagt: Wenn man es streamen kann, kann man sich damit verbinden.



Was Phonak EON bedeutet:

Kaum zu spüren, kaum zu sehen – Das neue Phonak Audéo EON Sphere ist 25 % kleiner und 20 % leichter als sein Vorgänger. So diskret und leicht, dass Sie vergessen, dass Sie es tragen und so leistungsstark, dass Sie nichts verpassen.

Hören, das mitdenkt – Dank integrierter KI passt sich Ihr Hörgerät automatisch an jede Situation an - ob lautes Restaurant, ruhiges Gespräch oder Telefonat. Ganz ohne, dass Sie etwas einstellen müssen.

Den ganzen Tag dabei – Mit bis zu 38 Stunden Akkulaufzeit begleitet Sie EON durch jeden Tag - von morgens bis abends, ohne Unterbrechung.



Mehr als ein Hörgerät – ein Stück Lebensqualität
Phonak hat das Audéo EON nicht nur als technisches Gerät entwickelt, sondern als Begleiter für Ihr Leben. Denn am Ende geht es nicht um Chips, Algorithmen oder Verbindungsstandards. Es geht darum, ob ein Hörgerät zu Ihrem Leben passt. Ob es Ihnen hilft, besser zu hören, leichter zu leben und sich selbstbewusster zu fühlen.

Phonak Audéo EON sind genau das: Hörgeräte, die mit Ihrem Leben mithalten

Machen Sie den ersten Schritt zu besserem Hören – Hörgeräte-Akustik Schumacher in Rotenburg und Tarmstedt berät Sie persönlich und zeigt Ihnen, was das Phonak Audéo EON für Ihr Leben bedeuten kann.

PHONAK
life is on

HÖRGERÄTE-AKUSTIK SCHUMACHER

Fachgeschäft Rotenburg
Am Wasser 3 · 27356 Rotenburg
Telefon: 04261-962366
E-Mail: rotenburg@schumacher-hoeren.de

Fachgeschäft Tarmstedt
Poststraße 3 · 27412 Tarmstedt
Telefon: 04283-980361
E-Mail: tarmstedt@schumacher-hoeren.de

Kleiner Weihnachtszauber in Schnakenmühlen

Am 2. Advent von 14.00 bis 19.00 Uhr





Familie Röhrs verwandelt ihren Hof schon zum dritten Mal in eine kleine Weihnachtswelt.

Schnakenmühlen. Auch in diesem Jahr wird es in Schnakenmühlen wieder einen kleinen Weihnachtsmarkt in gemütlicher Atmosphäre geben. Dank der Unterstützung von Familie und Freunden wird sich der Hof von Familie Röhrs nun zum dritten Mal in eine kleine Weihnachtswelt verwandeln.

Es darf wieder gestöbert werden an verschiedenen Ständen mit Selbstgemachtem aus Wolle, Holz, Stoff, Papier, Wachs, Porzellan und selbstgebackenen Keksen der Grundschulkinder aus Tarmstedt und vielem mehr.

Ein nettes Gespräch bei Kaffee und Torte oder Spießbraten im Brötchen und Glühwein darf natürlich auch nicht fehlen.

Die Kinder können Holzfiguren für ihren eigenen Weihnachtsbaum bemalen oder in der Sandkiste und im Spielehäuschen mit ihren Freunden spielen. Immer im Blick der Eltern. Ganz besonders freuen dürfen sich die Kleinen auf den Opel-Blitz. Nachdem er im letzten Jahr bereits bestaunt und auch mal Probe gesessen werden durfte, wird es in diesem Jahr auch möglich sein, gegen eine kleine Spende, eine Rundfahrt zu machen. Wird der Weihnachtsmann in diesem Jahr wohl auch wieder vorbeischauen? Lasst euch überraschen.

Familie Röhrs und alle Unterstützer freuen sich auf viele kleine und große Besucher

Fotos: Wolfgang Burchhardt

Großer Weihnachtsbaum-Verkauf
im Holschendorfer Weg Nr. 9
in Tarmstedt
seit über 30 Jahren
Baumschule
Alte Mühle Tarmstedt
Baumschule
K.-H. Beuster
Tel. 04283-464
WEIHNACHTSBÄUME
(auch mit Ballen)
vom 12. bis 23.12.
tägl. von 9 bis 17 Uhr,
sonntags von 10 bis 17 Uhr
(Reservierung auch
vorher möglich)
Am 12. + 13. Dezember
starten wir mit einem
kleinen, gemütlichen
Weihnachtsmarkt
... wir freuen uns auf Sie!

Ein Winter vor 100 Jahren



Timmi und Tammi sitzen bei heißem Tee und süßen Plätzchen im mollig warmen Wohnzimmer. Während draußen der Schnee um die Häuser wirbelt, machen es sich die beiden auf dem Sofa gemütlich, lassen ihre Lieblingsmusik laufen und fragen sich, auf welche der vielen modernen Erfindungen in ihrem Haus sie eigentlich am wenigsten verzichten könnten. Neben der Audiobox waren schon verschiedenste Computerspiele im Gespräch, aber Tammi hat längst ihren persönlichen Favoriten gefunden: den Smart-TV. „Ich mein, stell dir vor, du müsstest immer warten, bis deine Lieblingssendung im Fernsehen läuft! Und wenn du sie verpasst, hast du Pech gehabt. Das ist doch irre!“

Auch Timmi findet das ziemlich steinzeitmäßig. Aber als er das Schneetreiben draußen beobachtet, fällt ihm etwas anderes ein. „Also, ich glaube, unsere Heizung ist noch viel wichtiger. Stell dir mal vor, wie kalt es hier ohne wäre!“ „Ach was!“, widerspricht Tammi. „Dann ziehe ich eben einen dicken Pullover an. Vor hundert Jahren haben die Leute das auch geschafft. Ich würde lieber frieren und dabei Checker Tobi gucken!“

Timmi grinst. „Wetten, dass du es keinen Tag ohne Heizung aushältst?“

„Wetten, dass ich länger durchhalte als du?“

Und damit ist die Sache beschlossen: Die beiden wollen ausprobieren, wie es sich anfühlt, einen Wintertag ohne Heizung zu verbringen. Doch schon bald merken sie, dass ein dicker Pullover allein nicht ausreicht. Wie haben die Menschen das früher bloß gemacht, als es noch keine Heizkörper in jedem Zimmer gab?

Zeitreise ins 19. Jahrhundert!
Hoppla! In diesem gemütlichen Wohnzimmer haben sich einige Gegenstände eingeschlichen, die viel zu modern für das 19. Jahrhundert sind. Kannst du alle 8 entdecken? Kreise sie ein!





Ohne Wärme mussten die Menschen früher zum Glück gar nicht auskommen. Schon lange bevor es moderne Heizkörper gab, sorgten Kamine, Holzöfen und Kachelöfen für beheizte Räume. Vor 100 Jahren gab es sogar schon Zentralheizungen – allerdings längst nicht in jedem Haus. So war es häufig schwierig, alle Zimmer gleichmäßig warm zu bekommen.
Deshalb wurde meist nur ein Raum richtig beheizt: die Wohnstube. Hier spielte sich ein großer Teil des Familienlebens ab. Man aß zusammen, erledigte Hausarbeiten, las, spielte oder erzählte sich Geschichten. Wer es warm haben wollte, rückte eben zusammen. Das konnte ziemlich gemütlich sein, bedeutete aber auch, dass man kaum einen ruhigen Platz für sich allein hatte.
Spätestens beim Schlafengehen war es mit der gemütlichen Wärme oft vorbei. Denn Schlafzimmer wurden früher häufig nicht oder nur wenig beheizt. Da halfen dann dicke Bettdecken, warme Nachtkleidung und tatsächlich auch Schlafmützen. Manche Betten waren außerdem von schweren Vorhängen umgeben oder direkt in eine Wandnische eingebaut. Solche Betten nennt man Alkoven. Die Vorhänge hielten Zugluft ab und sorgten dafür, dass die Körperwärme nicht so schnell entwich. Besonders erfinderisch waren die Menschen beim Vorwärmen ihrer Betten. Dafür gab es etwa Bettwärmepfannen aus Metall, die mit heißer Glut gefüllt und unter der Bettdecke hin- und herbewegt wurden. Allerdings musste man gut aufpassen, denn die heiße Glut konnte auch gefährlich werden.
Gemütlich konnte man es sich also durchaus machen, allerdings war das mit deutlich mehr Aufwand verbunden als heute. Statt einfach die Heizung aufzudrehen, musste man Holz oder Kohle heranschaffen, den Ofen anheizen, regelmäßig Brennmaterial nachlegen und hinterher die Asche beseitigen. Und wer morgens aufstand, musste sich oft erst einmal in ein ziemlich kaltes Zimmer wagen.
Nach mehreren Stunden kommen in der Gegenwart Timmi und Tammis Eltern nach Hause. Als sie das Wohnzimmer betreten, bleiben sie überrascht stehen. Die Heizung ist aus, der Raum inzwischen unangenehm kalt und auf dem Sofa sitzen zwei bibbernde Kinder, die so viele Pullover übereinandergezogen haben, dass sie kaum noch ihre Arme bewegen können. „Was ist denn hier passiert?“, fragt ihre Mutter. „Wir wollten ausprobieren, wie das Leben vor hundert Jahren war“, erklärt Timmi mit klappernden Zähnen.
„Und? Wie läuft euer Experiment?“
„G-g-ganz gut“, behauptet Tammi und zieht sich die Decke bis zur Nase. Ihr Vater wirft einen Blick auf den Fernseher, auf dem gerade Checker Tobi läuft. „Moment mal, den gab es vor hundert Jahren aber noch nicht, oder? Die wievielte Folge schaut ihr eigentlich schon?“ Timmi und Tammi wechseln einen kurzen Blick und verkriechen sich wortlos noch ein Stück tiefer unter ihrer Decke.

Pullover-Chaos!
Nach ihrem Experiment ohne Heizung haben Timmi und Tammi einen ganzen Berg Pullover im Wohnzimmer verteilt. Jetzt wollen die beiden zum Weihnachtsbaum, aber überall liegt Kleidung im Weg! Kannst du ihnen helfen, sich durch das Pullover-Chaos zu schlängeln, ohne auf einen der Pullis zu treten?



Lösungen auf Seite 48

Ein Huhn lebt seinen Traum

„Dummes Huhn" sagt man nicht, das dürfte jedem längst klar sein

Hier der Beweis: Zwerghenne Grauchen, selbst ein Brutmaschinenhuhn, ist eine graumelierte Schönheit mit nackten, gerade gewachsenen Beinen, einem leuchtend roten Kamm und der achtsamen Gangart, die es ihr ermöglicht, auf einem Bein zu stehen, das andere grazil emporzuheben, zu halten und schließlich wohlüberlegt abzusetzen. Allein im Kreise dreier weiterer Zwerghühner, zwei schwarzen und einem grauen, hatte sie einen Traum und verfolgte ihn zielstrebig.



Grauchen und ihr ganzer Stolz.

Sie betrachtete die Eier, die sie und ihre Freundinnen täglich legten und die regelmäßig von Menschenhand weggetragen wurden. Sie spürte, dass sie gerne etwas länger auf den Eiern im Nest sitzen geblieben wäre. Es gibt ein Geheimnis um unsere Eier, darin waren sich alle vier einig und gingen der Sache nach.

Grauchen hatte bereits einige Zeit sehr angenehm unter den Zweigen einer Kriecheibe zugebracht, als sie anregte, dass von nun an alle Eier dort abzulegen seien. Bedingung war, von Menschenaugen ungesehen unter die Zweige zu schlüpfen und nach getaner Eiablage ein ganzes Stück wegzugehen, bevor man sein weithin schallendes Eierlied anstimmte. Grauchen erklärte sich selbst zur Hüterin des gemeinschaftlichen Geleges! Ihre Freundinnen waren einverstanden und spielten indes einen vollzähligen Hühnergarten, wo doch eigentlich fast einen Monat lang ein Huhn zu fehlte.

Dieses bezaubernde Versteckspiel hätte noch viel länger andauern können, hätte Grauchen nicht irgendwann die Schlafenszeit im Stall versäumt. Bei der intensiven Suche, bei der Mensch keinen Ast auf dem anderen ließ, wurde sie erwischt. Sie floh zu spät, und ihre herrlich warmen Eier landeten in einem Körbchen, um wieder von Menschenhand entfernt zu werden. Grauchen grübelte von nun an noch intensiver über das Eiergeheimnis. Sie dauerhaft zu wärmen, hatte sich für Grauchen gut angefühlt. So weit, so richtig, dachte sie. Ihre Freundinnen waren bei ihren Überlegungen wenig hilfreich. Sie fanden, sie könne doch froh sein, dass sie wieder den ganzen Tag pickend zwischen Gräsern und Stauden lustwandeln könne. Sie legten also wieder ihre Eier im Stall ins Nest und alles war wie früher.

So ging das Jahr dahin. Im Winter fiel Schnee, und man sah keinen einzigen grünen Halm. Auch Grauchen war konzentriert, die gefegten Rundwege zu erkennen, die vom Stall durch den Garten führten. Nicht genug, dass einem als Huhn die Augen rechts und links am Kopf sitzen, man ist bei Schnee fast blind. Das lenkte selbst Grauchen gründlich von ihrer Passion ab.

JB JOACHIM BÖSCHE
Dienstleistung
Garten- und Landschaftsbau
Pflasterarbeiten
maschinelle Verlegung
Radladerarbeiten
Minibaggerarbeiten
Kanalbau
Erdarbeiten
Bahnhofstr. 36 · 27412 Tarmstedt
Tel.: 0 42 83/60 93 03 · Fax: 0 42 83/60 93 04
Mobil: 01 60/97 96 31 79

Doch mit dem Frühling kehrten Sonne, Farben und Düfte zurück. Die Gartenvögel mopsten immer öfter Körner aus dem Hühnerfutter und bauten überall Nester in die Bäume, wo es kurz darauf laut piepste. Eines Tages schwangen sich nicht mehr zwei Vögel rein und raus aus den Nestern, sondern fünf und mehr. Vielleicht probiere ich es noch einmal, sagte sich Grauchen und hütete die Eier im Stall. Diesmal hatte sie kein Versteck draußen aufgesucht, damit sie rund um die Uhr auf den Eiern sitzen bleiben konnte und überzeugte sogar Menschenhände von ihrer Entschlossenheit nicht gestört werden zu wollen. Das war jedoch nicht so erfolgreich wie erhofft. Das diebische Menschenvolk griff dennoch unter ihrem Gefieder die sorgfältig gewärmten hellen Eier weg. Die Freundinnen spotteten lauthals über Grauchen: „Gagack, gagack!"

Doch dann kam der Tag der Einsicht! Man schenkte Grauchen drei dunkelbraune Eier, „Schokoeier", sagten die Menschen dazu und lachten. „Schokoeier"? Grauchen war die Verpackung egal, wenn es nur Eier waren, auf denen sie fortan ungestört sitzen konnte. Es kam sogar ein zweites Nest in den Stall – für ihre Freundinnen und deren Eier. Neuerdings gab es viel Streit, weil die anderen eigentlich auf das gewohnte Nest zur Eiablage wollten. Grauchen verteidigte ihre Schokoeier und ihren Platz darauf. Nicht einmal geballte Übermacht konnte sie vertreiben, und die anderen drückten sich zu zweit ins Ersatznest. Darauf hocken bleiben wollten sie allerdings nie. Kaum gelegt, schrien sie Zeter und Mordio und flatterten in den Garten.

Grauchen genehmigte sich anfänglich vormittags einen kleinen Spaziergang zu Wasser und Futter, putzte Gefieder und Schnabel und wirkte sichtlich stolz. Die anderen Hennen sahen ihr aus gewissem Abstand verwundert zu. Nachts kam es wie Grauchen es geplant hatte, sie blieb im warmen Nest auf ihren Schokoeiern und die anderen machten von der Hühnerstange aus einen langen Hals, um zu erfahren, ob schon Neuigkeiten vom Eigeheimnis zu hören wären. Grauchen gurrte monoton, was die anderen nicht verstanden.

Die nächsten Wochen verbrachte Grauchen allerdings fastend und verkniff sich alle Gartenfreuden. Sie begann den Menschen leid zu tun und sie zweifelten, ob ihr Schokoeiergeschenk eine gute Idee gewesen war. Keine Verlockung und kein Zugriff von Menschenhand konnten die Henne jetzt von der Arbeit abbringen. Ein einziges Mal wagte sie es, an einem heißen Tag auf die Wiese zu gehen. Ihr Gefieder wirkte stumpf, der rote Kamm blass und ohne Federn wäre ihre Magerkeit furchterregend gewesen. Da tauchte Henne Schwatzine auf, betrachtete Grauchen, hüpfte in den Stall, kontrollierte das Schokogelege, kam wieder raus und trieb Flügel schlagend das arme Grauchen auf ihr Nest zurück. Die folgte ergeben. Vielleicht fragte selbst sie sich inzwischen, ob es sie wirklich noch interessierte, welches Geheimnis in einem Ei steckt.

Wahre Wunder sind etwas für die Nacht, und Grauchen hatte es vollbracht! Am Morgen, es war ein 5. Juli, präsentierte sie ein quietschfideles schwarzes Flaumknäuel mit winzigem Schnäbelchen, einem sauberen hellen Latz vor der Brust und erstaunlich flinken Füßen. Es piepste ohne Unterlass und Grauchen antwortete ebenso mit ihrem neuen tiefen Gurrton. Die

Erfahre die Kraft der Wildkräuter direkt in unserer Region.

Eröffne dir eine neue Welt voller Wissen und Naturverbundenheit. Komm mit und entdecke, was vor deinen Füßen wächst.

Mein Angebot

- Wildkräuter-Wanderungen
- Seminare zum Aufbau deiner eigenen Wiesenapotheke oder der eigenen Kosmetik aus Wildkräutern
- altes Wissen erfahren von der Kräuterfrau
- buchbar auch für Feiern und Firmen Events

Firma Bucklapoteca
www.Bucklapoteca.de



drei anderen Hennen sahen einander fragend an: Aus drei Schokoeiern war also ein Küken geschlüpft! Und das ist nun das traumhafte Geheimnis? – Grauchen hatte keine Zeit für Gespräche, sie kümmerte sich von Stund an um ihr Kleines. Es Juli zu nennen, war dem Schlüpfmonat geschuldet und der spannenden Frage, ob es Henne oder Hahn sei.

Die Glucke war erfüllt vom Wohlergehen ihres Kükens, indem sie sofort auf Körnersuche ging, diese kindgerecht zerknabberte und ihm vorlegte. Schon bald brachte das Kleine allerlei Fundstücke, legte sie Grauchen vor und erfuhr, was davon fressbar war. Nichts schluckte es unbesehen einfach runter. Auch das Scharren will gelernt sein und wozu man das als Huhn braucht. Man kann Farnkrautwurzeln nicht nur fein durch die Luft kegeln, es erfreuen einen darin Larven, Würmer und allerlei Saat …

Eine der ersten Kükenlektionen war „Unsichtbarkeit". Dazu muss ein Küken nicht nur fix verschwinden, es muss auch mucksmäuschenstill sein und darf sich dann nicht mehr rühren. Nicht zu piepsen ist dabei am schwierigsten! Die Henne lehrt: „Ich lenke den Verfolger ab, und wenn die Luft rein ist, rufe ich dich!" Julis Lernfortschritte wären reif für PISA. Das heißt nicht, dass sein Mut nicht bisweilen Sorge machte, aber Mama Grauchen hat bis heute ein Auge darauf.

Als Juli noch sehr klein war, zeigte es Mama seine Müdigkeit, indem es ihr auf den Nacken hüpfte. Es konnte sogar ein Stückchen auf ihr reiten. Schlauberger! – sagte sich die Glucke, wer reiten kann, der kann noch mehr und gab erste Flugstunden. Hinauf aufs Fensterbrett klappte bald, weil Juli stets Stufen fand, um das Fliegen aufwärts zu verkürzen, aber der Gedanke an den Rückflug war schwindelerregend. Es drückte sich flach aufs Brett und spähte in die Tiefe. Oh weh! So viel Angst braucht Erwärmung, war Grauchens Devise. In der Ruhe liegt die Kraft, und sie huschelte ihr Kleines unter ihren warmen Bauch. Rechts und links ein stützendes Bein von Grauchen, da schlief das Küken, bis ihm neuer Mut gewachsen war, was mitunter dauern konnte.

Juli wuchs bei so viel liebender Fürsorge heran und wäre gerne endlos unter Mamas Gefieder geschlüpft, doch das hat bei einem Zwerghuhn mit einem großen Maranküken Grenzen. Im nächsten Frühling legt das „Schokohuhn" vermutlich schon selbst Eier. Sein schwarzer Kükenflaum ist bereits einem richtigen Federkleid gewichen, das um den Hals herum eine güldene Zeichnung im Schwarz trägt, und es hat befiederte Beine. Der Kamm ist noch nicht besonders ausgeprägt, aber der Schnabel ernstzunehmen! Als Juli Grauchen einmal keck auf den Kopf hackte, entzog sie ihn ihm und wandte sich danach mit eindringlichem Blick dem Naseweis zu, der erst einmal Besserung gelobte. Die Glucke genießt das absolute Vertrauen des Kükens.

Seine drei kükenlosen „Tanten" erziehen es mit gebieterischer Strenge – davon haben sie nun die Mauser. Juli ist ein viertel Jahr alt und die Glucke hat beschlossen, sich wieder mehr den anderen Hennen anzunähern. Sie wird es mit geduldiger Hartnäckigkeit betreiben und vermutlich auch ihr Küken als echte Henne im Freundinnenkreis aufnehmen lassen. Wenn alle wieder hübsch befiedert sind, sieht die Welt schon ganz anders aus.

Text u. Foto: Petra Hempel



17. Adventstied auf Hechts Hof in Buchholz



Buchholz. Am 22. November dieses Jahres, und wie immer an Totensonntag, jährte sich der gemütliche vorweihnachtliche Markt „Adventstied" bereits zum 17. Mal auf Hechts Hof in der Kurzen Straße in Buchholz. Den Besuchern wurde eine große Auswahl an überwiegend selbst kreierten Produkten geboten. Die Mitglieder des Vereins „Dörpslüer e. V." waren schon seit Ende des Sommers mit Planungen und Vorbereitungen beschäftigt. So ist der Vorstand, der im Jahr 2025 gewechselt hat, auch in den Sommermonaten auf diversen Kunsthandwerkermärkten unterwegs gewesen, um neue Aussteller zu akquirieren, um das Angebot auf der Adventstied abwechslungsreich zu gestalten. So waren in diesem Jahr einige neue Kunsthandwerker vertreten. So gab es ein vielfältiges Angebot. Dabei wurden an ca. 40 Ständen u. a. Adventsgestecke, Kränze und Adventsfloristik, gestrickte Socken, Honig, Schmuck, Genähtes, Holzarbeiten, Dekoratives aus Metall, Kissen, Misteln, Getöpfertes, diverse Taschen u.v.m. angeboten. Für das leibliche Wohl war traditionell die „Freiwillige Feuerwehr Buchholz" mit ihrem Bratwurststand zuständig. Aber auch orientalische Spezialitäten wurden angeboten sowie frisch gebackene Waffeln, Pizza, Pommes und einiges mehr. Auf das beliebte Café mit selbstgebackenen Torten und Kuchen durften sich die Gäste des Marktes ebenfalls freuen. Weihnachtliche Lieder des jungen Blasorchesters aus Wilstedt (JBO) stimmten die Gäste auch in diesem Jahr auf die bevorstehende Adventszeit ein. Neben dem prächtigen Tannenbaum, der wie immer das Zentrum der Adventstied bildete, wurden dieses Jahr Feuertonnen mit umlaufenden Tischen aufgestellt, die für Wärme beim Glühweintrinken sorgten. Die Idee dafür wurde beim Besuch eines Weihnachtsmarktes in Schleswig-Holstein übernommen. Der „Dörpslüer e.V." hat sich auch dieses Jahr wieder über die zahlreichen Besucher gefreut.

Text u. Foto: Bettina Voß

NORDMANN-TANNEN ab Feld in Winkeldorf
Wochenend-Verkauf:
11./12./13. Dezember
18./19./20. Dezember
täglich von 9 bis 16.30 Uhr
Riesen-Auswahl
an Tannen zum Selbstsägen
zu günstigen Preisen!!
NORDMANNTANNEN
So finden Sie uns:
Winkeldorf liegt an der Landstraße zwischen Nartum und Bülstedt.
Folgen Sie in Winkeldorf den Hinweisschildern.
WIEGMANN
Weihnachtsbaumkulturen
Mittelsmoorer Str. 186
28879 Grasberg
Tel. 04293 / 526 oder
Mobil 0179 / 5 44 34 44

Wilstedter Landfrauen engagieren sich

Kronkorken-Sammelaktion unterstützt Kinderhospiz Löwenherz



Sammeln für den guten Zweck.

Samtgemeinde. Vielen ist das Kinderhospiz Löwenherz in Syke bei Bremen ein Begriff. Die Betriebskosten für diese Einrichtung werden auch über den Hospizpflegesatz der Krankenkassen gedeckt, womit die medizinische und pflegerische Versorgung sichergestellt ist, doch es reicht bei Weitem nicht aus, um die gesamten laufenden Kosten zu decken. Das Kinderhospiz Löwenherz ist daher auf Spenden angewiesen, um Zusatzangebote an Therapien und Begleitung für die erkrankten Kinder und ihre Familien, sowie die Unterbringung der Eltern und Geschwister zu finanzieren. Die Beeke-Löwen aus Scheeßel engagieren sich deshalb schon seit Jahren ehrenamtlich für diesen Zweck. Ihre Mission ist es, die Arbeit, die im Kinderhospiz geleistet wird, noch weiter in die Öffentlichkeit zu tragen, um Nachahmer zu finden. Für die finanzielle Unterstützung des Kinderhospiz Löwenherz sammeln sie daher schon seit Jahren Kronkorken, die als Altmetall an Schrotthändler verkauft und zu Geld gemacht werden und zu 100 % dem Hospiz zugutekommen.

Diese Idee beeindruckte die Wilstedter LandFrauen sehr, auch sie wollen das Kinderhospiz mit einer gleichen Sammelaktion unterstützen. Birgit Dreier-Blanken und Annette Schwier, die Hauptorganisatorinnen, begannen zunächst mit einer Kronkorken-Sammeltonne im Tauschhaus Wilstedt. Der Erlös kam der Katzenhilfe zugute. Diese Katzenhilfe, gegründet von Willi Bremer aus Breddorf, gibt es seit einigen Monaten nicht mehr. Als es dann zunächst keinen Verwendungszweck für die gesammelten Kronkorken gab, hörten die LandFrauen Annette Schwier und Birgit Dreier-Blanken von den Beeke-Löwen und ihrem Engagement für das Kinderhospiz Löwenherz. Die Tonnen, die ursprünglich der Kronkorkensammlung für die Katzenhilfe dienten, konnten die LandFrauen übernehmen und sie dem neuen Zweck zuführen. Was in Wilstedt begann, wurde über die Dörfer der Samtgemeinde Tarmstedt ausgedehnt. Zum Teil werden wieder die gleichen Standorte gewählt, an denen

MAUERWERK
SCHRÖDER GmbH
Ihr zuverlässiger Partner für professionelle Bauleistungen
Folgt uns auf:
Schlüsselfertiges Bauen • Neubau von Wohn- und Gewerbebauten
An- und Umbau • Sanierung und Renovierung
Mauerwerk Schröder GmbH
Alter Sägereiplatz 12 · 27412 Tarmstedt
Mobil: 0173 - 699 18 63 · info@mauerwerk-schroeder.de
www.mauerwerk-schroeder.de

die Tonnen für die Katzenhilfe standen. Es wird in jedem Dorf eine verantwortliche Landfrau geben, die den Füllstand der Tonne im Auge hat. Damit nicht jede einzelne volle Tonne zum Schrotthändler gebracht werden muss, erhalten die LandFrauen einen eigenen Container, der in Wilstedt bei der Feuerwehr steht. Er wurde den Wilstedter LandFrauen von den Beeke-Löwen zur Verfügung gestellt. Der Schrotthändler wird dann zukünftig den vollen Container abholen.
Da für den gesamten Betrieb des Kinder- und Jugendhospiz rund drei Millionen Euro an Spenden notwendig sind und für die ambulante Kinderhospizarbeit zusätzlich eine weitere Million Euro benötigt wird, ist „Löwenherz" auf die Solidarität und die Unterstützung der Bevölkerung und der Wirtschaft angewiesen. Da dieses schlimme Schicksal jede Familie treffen könnte, sollte sich jeder Einzelne motiviert fühlen, für diesen guten Zweck zu sammeln, oder eigene wohltätige Aktionen auf die Beine zu stellen, die der wichtigen Arbeit des Kinderhospiz Löwenherz zugutekommen.

Sammelstellen für Kronkorken befinden sich an folgenden Stellen:

Buchholz, DGH, Dipshorner Str. 25

Dipshorn, DGH, Ringstr. 17

Hepstedt, DGH, An der Schule 4

Hepstedt, Ummelbad/ Ummelcafé, Ummelweg 100

Kirchtimke, DGH, Hauptstr. 28

Steinfeld, DGH, Am Walde 2

Tarmstedt, Fa. Fliesen Blome, Zevener Landstr. 2

Tarmstedt, Tierärztliche Gemeinschaftspraxis, Holschendorfer Weg 4

Vorwerk, DGH, Lange Str. 6

Wilstedt, Hauptstr. 38

Fischerhude, Brünings Scheune, Landstr. 22

Quelkhorn, Gutkauf Hahnenfeld, Quelkhorner Landstr. 30





25 Jahre Bogensport in Tarmstedt

Von den Anfängen zur Landesmeisterschaft

Tarmstedt. Die Bogensportabteilung des SSV Tarmstedt feiert ein besonderes Jubiläum: Seit 25 Jahren fliegen im Verein die Pfeile ins Gold. Gegründet im November 2001 unter der Federführung des damaligen 1. Vorsitzenden Hans-Peter Sass, blickt die Sparte heute auf eine außergewöhnliche Erfolgsgeschichte zurück.

Was vor einem Vierteljahrhundert klein begann, hat sich zu einer festen Größe im regionalen und überregionalen Bogensport entwickelt. Die Tarmstedter Bogenschützen sind seither Stammgäste beim offiziellen Meisterschaftsprogramm. Regelmäßig qualifizieren sich die Athletinnen und Athleten für die Landes- und Deutschen Meisterschaften.

Ein aktuelles Aushängeschild des Vereins ist Jan-Ole Andree. Er feiert nicht nur auf Meisterschaften Erfolge, sondern tritt im Ligaschießen sogar in der 2. Bundesliga für den BSC Oberauroff an.



von links: Norbert Moderow, Erik Rother, Joachim Warnken, Fredi Latzke.

Großereignis im Januar 2027: Die Landesmeisterschaft zieht nach Tarmstedt

Ein Highlight des Jubiläumsjahres wirft bereits seine Schatten voraus: Im Januar 2027 richtet der SSV Tarmstedt bereits zum fünften Mal die Landesverbandsmeisterschaft des Nordwestdeutschen Schützenbundes (NWDSB) aus.

Rund 250 Bogensportlerinnen und Bogensportler aus dem gesamten Verbandsgebiet werden in der Sporthalle der KGS Tarmstedt (Kleine Trift) erwartet. An den Schützenlinien wird dann wieder hart um Ringe und die begehrten Qualifikationsplätze für die Deutsche Meisterschaft gekämpft.

Starkes Team hinter den Kulissen

Ein Event dieser Größenordnung erfordert eine perfekte Organisation. Spartenleiter Norbert Moderow betont, dass er sich dabei voll und ganz auf sein Team verlassen kann. Insbesondere Erik Rother, Joachim Warnken und Fredi Latzke stehen ihm jederzeit tatkräftig zur Seite. Ein ebenso wichtiger Pfeiler des Erfolgs ist das engagierte Catering-Team, das bei Veranstaltungen unermüdlich für das leibliche Wohl der aktiven Schützen und Gäste sorgt.

Die Sparte freut sich über neue Gesichter und bietet Interessierten einfache Wege zum Einstieg. Wer den Sport ausprobieren möchte, kann sich vorab auf der Website *SSV-Tarmstedt.de* informieren oder direkt zu den folgenden Trainingszeiten vorbeischauen:

- **Sommermonate**:
  Freitags von 18:00 bis 20:00 Uhr am Schießstand (Zevener Landstraße).
- **Wintermonate (Oktober bis Mitte April):**
  Freitags zur gleichen Zeit in der OS-Sporthalle (Hauptstraße, Tarmstedt).

Ihr Baustoff-Partner
Dietrich
Baustoffe Baumarkt Bauelemente Holz
28790 Aschwarden
Tel: 04296/7499-0
Fax: 04296/7499-30
27729 Hambergen
Tel: 04793/9307-0
Fax: 04793/9307-22
27412 Tarmstedt
Tel: 04283/9308-0
Fax: 04283/9308-25
www.dietrich-baustoffe.com

Kameradschaftsabend der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Buchholz

Ortbrandmeister Pascal Drewes lässt Tradition aufleben



So werden Kameradschaft und Teamgeist gestärkt.

Buchholz. Die Freiwillige Ortsfeuerwehr Buchholz existiert bereits seit 1942. In der Vergangenheit fanden schon viele Kameradschaftsabende statt. Irgendwann geriet diese gesellige Veranstaltung, bei der es zwar auch um das leibliche Wohl ging, aber vor allem auch um die Stärkung des Zusammenhalts, des Teamgeistes und der Kameradschaft als Basis für die ehrenamtliche Arbeit, in Vergessenheit. Pascal Drewes, der seit 2018 Ortsbrandmeister ist, möchte diese alte Tradition wieder aufleben lassen, deshalb hatte er für Freitag, 28. August 2026 um 19 Uhr seine „Feuerwehrfamilie" zusammengerufen. Seiner Einladung sind 80 Personen gefolgt. Darunter waren aktive und passive Mitglieder der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Buchholz, die Jugendfeuerwehr, die Altersabteilung, sowie der Feuerwehr Förderverein Buchholz. Jeder der geladenen Gäste durfte Partner sowie Kinder mitbringen. Der Festausschuss, unter der Leitung von Kathi Posener, hat die Organisation dieses geselligen Abends übernommen. Dafür sprach Pascal Drewes ihr seinen Dank aus. Der Förderverein hat sich finanziell an der Beschaffung des Grillguts und der Getränke beteiligt. Während die Erwachsenen sich unterhielten, tobten die Kinder vergnügt auf dem angrenzenden Spielplatz. Da es am Nachmittag noch ergiebige Regengüsse und sogar ein Gewitter gab, waren alle Festteilnehmer abends glücklich, dass der Wettergott ein Einsehen hatte. So konnte unter freiem Himmel gegrillt werden.

Text u. Foto: Bettina Voß



Herbstmarkt in Tarmstedt lockte mit vielen Neuheiten

Erstmals Maskottchen-Parade und Gewinnspiel für Kinder

Tarmstedt. Der diesjährige Tarmstedter Herbstmarkt wurde am Samstag, 10. Oktober 2026 bei schönstem Sonnenschein mit dem Auftritt einer gemischten Sambagruppe aus Wremen und Bremen mit lebensfrohen Rhythmen um 12 Uhr eröffnet. Sie spielten zunächst im Zelt auf dem Jan-Reiners-Platz und setzten ihren musikalischen Zug mit Samba-Musik in der Poststraße sowie in der Bahnhofstraße fort. Musikalisch ging es später mit dem Lilienthaler Blasorchester weiter, bis ab ca. 15 Uhr Peter und Franky die musikalische Unterhaltung übernahmen.
Die Wirtschafts-Interessen-Gemeinschaft, kurz WIG, hat dieses Jahr einige neue Programmpunkte auf Lager gehabt, die besonders die kleinen Gäste mit ihren Eltern anlockten. Zum einen fand erstmalig um 16 Uhr die Maskottchen-Parade statt. Das neue Maskottchen „Tarmsi" der WIG, ein großer Plüsch-Frosch mit gelbem Blümchen am Kopf, hat zu dieser bunten Parade andere bekannte Maskottchen eingeladen, wie den „Turn-Tiger", „Karlchen" vom Erdbeerhof, sowie „Cux" und „Cuxi" aus Cuxhaven. Nach der Parade konnten sich die Kinder und Erwachsenen in einer Fotoecke mit den Maskottchen fotografieren lassen, was großen Anklang fand. Aber nicht nur die Maskottchen ließen die Kinderherzen höherschlagen. Die WIG hat viel Engagement darangesetzt, den kleinen Gästen viel zu bieten, da auch Ferienzeit war. So gab es kleine Fahrgeschäfte, ein Kinder-Parcours für Bobbycar, Roller und Fahrräder. Besonders gut kam das Gewinnspiel bei den Kleinen an, bei dem sie Frösche in den teilnehmenden Geschäften in den Schaufenstern bzw. Regalen suchen und zählen mussten. Anschließend galt es, seine Teilnahmekarte an fünf Stationen der Jugendfeuerwehr abstempeln zu lassen. Als Belohnung gab es für die teilnehmenden Kinder ein Gratis-Softeis bei Snackis. Kulinarisch wurde wieder einiges auf den beiden Straßen des Herbstmarktes geboten, aber auch das Stöbern kam nicht zu kurz. Es gab einige Marktstände u. a. mit Honig und Honigprodukten, Gartendeko, Gewürzen, ätherischen Ölen, Hundefutter u.v.m. Der verkaufsoffene Sonntag lockte bis 17 Uhr auch bei nicht mehr ganz so schönem Wetter doch zahlreiche Besucher auf den Herbstmarkt und in die teilnehmenden Geschäfte. Nachdem im Sommer die WIG Tarmstedt „bunt" werden ließ, wurden die zentralen Straßen mit herbstlicher Deko von der Kreativ-Gruppe der Wirtschafts-Interessen-Gemeinschaft geschmückt.



Drei Maskottchen auf einem Wagen.

Text und Foto: Bettina Voß



Ihr Fels in der Brandung.

Immer eine gute Adresse,
wenn es um finanzielle Vorsorge geht.

Generalagentur
Jan Koepke
Schulstr. 7, 27412 Wilstedt
Telefon +49 4283 6090850
Mobil +49 1520 3253333
jan.koepke@wuerttembergische.de
wuerttembergische.de/jan.koepke

württembergische
Ihr Fels in der Brandung.

Igeln helfen – praktische Igelschutz-Tipps für den Garten

BUND



Unterernährten Igeln kann mit einer Zufütterung geholfen werden (© oldiefan / pixabay / CC0).

Igel gehören zu den beliebtesten Gartenbesuchern. Doch ihr Lebensraum schrumpft: Aufgeräumte Gärten, dichte Zäune, Pestizide und Mähroboter machen den nachtaktiven Insektenfressern das Leben schwer. Die gute Nachricht: Schon mit kleinen Veränderungen können Sie den Igel im eigenen Garten unterstützen." Und so kommen die Igel über den Winter, empfiehlt Manfred Radtke vom BUND Rotenburg.

Gestalten Sie Ihren Garten naturnah und lassen Sie ihn ruhig etwas unaufgeräumt. Igel nutzen Blätter, Gestrüpp und Zweige, um ihre Nester zu isolieren und sich während des Winterschlafs darin einzukuscheln. Je größer der Haufen, desto mehr Material steht für eine gute Wärmedämmung zur Verfügung.

Ist Ihr Garten eingezäunt, sollte am unteren Rand mindestens 10 Zentimeter Bodenfreiheit bestehen oder an jeder Seite eine Öffnung von mindestens zehn mal zehn Zentimeter vorhanden sein. So kann der Igel problemlos hinein- und hinausgelangen. Und gärtnern Sie giftfrei.

Radtke: „Wichtig ist, die Gartenvielfalt im Garten zu fördern. Igel fressen am liebsten Larven, Raupen, Ohrwürmer und Tausendfüßer. Sie brauchen also einen struktur- und artenreichen Garten mit gesundem Boden, wo sich Schmetterlinge, Käfer und viele andere Tiere wohlfühlen."

Dazu gehören: Insektenfreundliche Pflanzen. Totholz. Lassen Sie abgestorbene Obstbäume möglichst stehen – sie bieten zahlreichen Lebewesen einen wertvollen Lebensraum und damit Nahrung für den Igel. Auch Schnittgut sollte nicht vollständig gehäckselt werden. Stapeln Sie kleine Äste und Stöcker stattdessen als Totholzhaufen, um zusätzlichen Lebensraum zu schaffen. Oder Nisthilfen für Ohrwürmer. Gesunde Böden: Damit sich Regenwürmer, Käfer und andere Kleinstlebewesen im Boden wohlfühlen, verzichten Sie bitte auf Mineraldünger und Pestizide. Die chemischen Stoffe zerstören das Bodenleben. Nutzen Sie stattdessen organischen Bio-Dünger, Kompost oder Gründüngung.

IHR ALTGOLD IST GELD WERT!



UHREN SCHMUCK

JUWELIER DIETER THIEL

Hauptstr. 31 · 28865 Lilienthal
Tel. 0 42 98 / 61 10
www.thiel-juwelier.de

Barankauf hier:
Sprechen Sie uns an.

Auch Zahngold!

Vertrauen Sie nur dem Fachmann.

Weihnachtsmärkte auf einen Blick

Termine, Orte und Öffnungszeiten in der Region

Datum	Markt	Ort	Zeit
28./29.11.	**Tarmstedter Weihnachtszauber**	Gelände am Rat- und Feuerwehrhaus, Tarmstedt	14 – 19 Uhr
28./29.11.	**Lilienthaler Weihnachtsmarkt**	Lilienthal	Sa. 13 – 21 Uhr So. 12 – 18 Uhr
1. – 24.12.	**Lebendiger Adventskalender**	Dorfplatz, Worpswede 1.12. Adventsliedersingen	täglich
4. – 6.12.	**Weihnachtsmarkt Osterholz-Scharmbeck**	Innenstadt, Osterholz-Scharmbeck	Fr. 16 – 22, Sa. 14 – 21, So. 12 – 18 Uhr
5./6.12.	**Weihnachtsmarkt Adventszauber Grasberg**	Grasberg, vom Rathaus bis zur Kirche	13 – 19 Uhr
6.12.	**Weihnachtsmarkt Schnakenmühlen**	Hof Röhrs, Schnakenmühlen 4	14 – 19 Uhr
6.12.	**Weihnachtsbasar der LandFrauen Rhade**	Rhade	14 – 18 Uhr
12./13.12.	**Weihnachtsmarkt Ritterhuder Rathaus**	Ritterhude	Sa. 14 – 19.30 Uhr So. 13 – 19 Uhr
13.12.	**Weihnachtsmarkt Fischerhude**	Fischerhude	11 – 19 Uhr
16. – 20.12.	**Weihnachtsmarkt Worpswede**	Dorfplatz, Worpswede	Mo. – Fr. ab 15 Uhr Sa./So. ab 11 Uhr
bis 23.12.	**Bremer Weihnachtsmarkt und Schlachte-Zauber**	Bremen	So. – Do. 11 – 20.30 Uhr Fr./Sa. 11 – 21.30 Uhr
23.1. – 14.2.2027	**Winterwunderland Worpswede**	Eislauffläche, Parkplatz Bergstraße, Worpswede	–

Alle Angaben ohne Gewähr.



Vogel des Jahres 2027: Die Mehlschwalbe fliegt zum Sieg

Mehr als 148.500 Menschen haben bei der Vogelwahl mitgemacht



Mehlschwalbe an Schlammpfütze. © Mathias Schäf

Hannover. Sie kündigt jedes Frühjahr den Sommer an, doch ihre Zukunft ist gefährdet: Die Mehlschwalbe ist zum Vogel des Jahres 2027 gewählt worden: Mit 67.050 Stimmen (45,2 Prozent) setzte sich die Mehlschwalbe (Delichon urbicum) durch. Insgesamt beteiligten sich 148.506 Menschen an der öffentlichen Wahl zum Vogel des Jahres von NABU und LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz). Für den Trauerschnäpper entschieden sich 33.181 Wählende (22,3 Prozent), der Kolkrabe kam auf 22.587 (15,2 Prozent), die Wasseramsel auf 16.074 (10,8 Prozent). Auf dem letzten Platz landete der Kranich mit 9.614 Stimmen (6,5 Prozent).

Der NABU Niedersachsen nimmt die Wahl zum Anlass, auf die zunehmenden Gefahren für die Art aufmerksam zu machen. Fehlende Nistplätze, der Rückgang der Insekten und extreme Wetterlagen setzen den Beständen immer stärker zu.

Immer weniger Platz für den Sommerboten

Deutschlandweit gibt es noch bis zu 770.000 Brutpaare, doch die Bestände gehen seit Jahren zurück. Auch in Niedersachsen zeigt sich eine besorgniserregende Entwicklung: Bei der jüngsten „Stunde der Gartenvögel" wurden Mehlschwalben neun Prozent seltener gemeldet als im Vorjahr. Zwar können auch Witterung und unterschiedliche Rückkehrzeiten die Zählergebnisse beeinflussen, doch der langfristige Rückgang ist deutlich. „Wenn Mehlschwalben seltener werden, verlieren wir nicht nur einen vertrauten Sommerboten. Ihr Rückgang zeigt auch, wie sehr sich unsere Städte und Dörfer verändert haben", so Lamin Neffati, Pressesprecher des NABU Niedersachsen.

Besonders problematisch ist der Verlust geeigneter Brutplätze. Mehlschwalben bauen ihre Nester aus kleinen Lehmkügelchen unter Dachvorsprüngen und an Hausfassaden. Doch durch Gebäudesanierungen, die Entfernung von Nestern und die zunehmende Versiegelung fehlen ihnen sowohl geeignete Nistplätze als auch das notwendige Baumaterial. Hinzu kommt der Rückgang von Fluginsekten, auf die die Tiere als Nahrung angewiesen sind.

Mit einfachen Maßnahmen helfen

Umso wichtiger ist es, die Mehlschwalbe gezielt zu unterstützen. Bestehende Nester müssen erhalten und bei Sanierungen berücksichtigt werden. Wo natürliche Brutplätze fehlen, können künstliche Nisthilfen angebracht werden. Kleine Lehmpfützen liefern Baumaterial, während naturnahe Gärten mit heimischen Blühpflanzen und der Verzicht auf Pestizide das Nahrungsangebot verbessern. Ein Kotbrett unter dem Nest kann zudem lästig erscheinende Verschmutzungen verhindern und Konflikte mit Hausbesitzenden vermeiden.

„Die Mehlschwalbe lebt seit Jahrhunderten mit uns unter einem Dach. Damit das so bleibt, müssen wir ihr auch künftig den notwendigen Platz geben", betont Neffati. „Mit dem Schutz bestehender Nester und der Schaffung neuer Brutplätze kann jeder direkt vor der eigenen Haustür einen wichtigen Beitrag leisten."

Die Mehlschwalbe folgt auf das Rebhuhn, das in diesem Jahr den Titel trägt. Der „Vogel des Jahres" wurde in Deutschland erstmals im Jahr 1971 gekürt. Seit 2021 wird er durch eine öffentliche Wahl bestimmt.

Mehr Infos: www.vogeldesjahres.de

Menschenlieb.
Pflege mit Herz & Kompetenz
Wir betreuen Sie auch in Worpswede, Grasberg, Tarmstedt und umzu


Ambulante Pflege
Für Sie im Einsatz
Tel. 04292 - 95 37 37
info@menschenlieb.com


NEU
Homefit
Das Bewegungs- & Aktivierungsprogramm
Tel. 04298 - 41 74 23
info@menschenlieb-homefit.com


Hauswirtschaft
Ihre Entlastung im Alltag
Tel. 04298 - 184 49 50
hauswirtschaft@menschenlieb.com


Hausnotruf
Sicherheit rund um die Uhr
Tel. 04298 - 468 05 65
hausnotruf@menschenlieb.com

Entdecke alle Leistungen auf www.menschenlieb-pflege.com

Wilstedter Pfarrhaus weicht einem Wohnprojekt

Wilstedt. Seit mehr als zwei Jahrhunderten stand es an seinem Platz in Wilstedts Ortskern, jetzt sind die Tage des Pfarrhauses gezählt. Das historische Gebäude steht vor dem Abriss, um Platz für ein neues Mehrgenerationen-Wohnprojekt zu schaffen. Die Abbruchfirma aus Rethem an der Aller hat alles vorbereitet, und wenn die Bagger nach einem rund zweiwöchigen Einsatz wieder abziehen, ist das Pfarrhaus unwiderruflich Geschichte.



Der Abriss naht.

Das Gebäude ist über 255 Jahre alt und befand sich zuletzt in einem desolaten Zustand. Die Kirche verkaufte das Anwesen im Jahr 2019 an die Pfarrhof GmbH. Ein Antrag, das Haus unter Denkmalschutz zu stellen, scheiterte, da es nicht den strengen Anforderungen eines Kulturdenkmals entsprach.





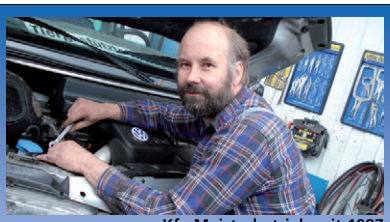
Da eine Sanierung durch die Eigentümer wirtschaftlich nicht tragbar war, erwarb die Gemeinde Wilstedt das Areal im Sommer 2026. Die politische Gemeinde hat den Abbruch des Gebäudes beschlossen, und der Auftrag für die Abrissarbeiten wurde an die Firma Prenzel vergeben. Die Kosten sollen bei rund 40.000 Euro liegen. Die Initiative Natürlich Wilstedt setzte sich trotz des beschlossenen Abrisses für den Erhalt und die Integration des alten Fachwerkbaus in ein Gesamtkonzept ein. Der Gemeinderat hielt jedoch an den Abbruchplänen fest.

Auf dem etwa 15.000 Quadratmeter großen Grundstück sollen anstelle des alten Pfarrhauses barrierefreie und altengerechte Wohnungen sowie ein weiteres Wohngebäude entstehen. Adressaten sind ältere und auch jüngere Menschen, die entsprechenden Wohnraum im Ortskern der Gemeinde Wilstedt suchen. Der alte Baumbestand soll dem Vernehmen nach weitgehend erhalten bleiben.

Text und Fotos: Klaus Göckeritz

Kfz-Reparaturwerkstatt
Jan-Peter Henning

- TÜV / Dekra-Abnahme mittwochs und freitags
- Abgasuntersuchung jederzeit
- Reparaturen aller Art
- Unfallschaden-Reparatur



Kfz-Meisterbetrieb seit 1987
Ostentor 23 · 27412 Tarmstedt
jan-peter.henning@ewetel.net
Telefon 0 42 83 - 98 00 86
Mobil 01 52 - 07 73 82 19

Kinderrätsel-Lösungen





1	2	3		4		5	6	■	7	8		9
10			■	2	■	11		12		8	■	
13			14						■	15		
16					■	17	5				■	
18	6	■	19					■	■	20	21	
	■	22			■		■	23	24			
	■		■		■	25	26				■	
■	27		28			7				3	■	
29	4				■	■	30		31	■	32	
33				■	34	35		■	36			■
■		■	37					38		■	39	40
41		42		■	43			1	■	44		
45					■	46						



Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8

Lösungswort aus Heft 82:

1	2	3	4	5	6	7	8
K	A	S	T	A	N	I	E

WAAGERECHT

1 Umgehungsstraße
7 bibl. Priester (AT)
10 engl.: Bier
11 Modifikation
13 Erfrischungsgetränke
15 Spitzname von US-Präsident Eisenhower
16 Infektionskrankheit, Virus
17 außerordentlich
19 Stadt im Lk. Osnabrück
20 ausgest. flugunfähiger Riesenvogel
22 Leid, Kummer
23 eine Farbe
25 Holzblasinstrumente
27 höchste Freiheitsstrafe
29 Entfernung der Gesichtsbehaarung
30 nach Art von (franz.)
32 dt. Vorsilbe
33 Pech, Ölprodukt
34 Hexe aus dem Disney-Universum
36 Ziel beim Fußball
37 Stadt in Andalusien
39 Kfz-Kennz.: Nordfriesland
41 landwirtschaftl. Gerät
43 Spielbausteine
44 Windschattenseite
45 männl. Vorname
46 Denk-, Sinnspruch

SENKRECHT

1 Begabungen
2 Beweis der Abwesenheit
3 Kapitän der Nautilus (Jules Verne)
4 Versorger/in
5 einwandfrei, fehlerlos
6 Flachland
7 pers. Fürwort
8 Laune, Befinden
9 Germanischer Stamm
12 spanisch: Jahr
14 Grottenmolche
21 eine Ligatur
22 Grünland
23 engl.: Tor (Fußball)
24 ital. Frauenname
26 Peinlichkeit, Beschämung
27 eine Ausdehnung
28 Fastfood-Klassiker
29 Kfz-Kennz.: Reutlingen
32 Wahlzettelbehälter
34 Kennzeichen
35 span. Frauenname
38 russ. Fluss
40 orient. Kopfbedeckung
41 Europ. Gemeinschaft (Abk.)
42 jap. Brettspiel
44 männl. franz. Artikel

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei ***110***

Polizeiwache Tarmstedt 0 42 83 - 95 51 80

Rettungsdienst + Feuerwehr ***112***

Senioren- und Pflegeheim Haus Wilstedt
Telefon: 0 42 83 - 55 40
www.hauswilstedt.de

Jan-Reiners-Seniorenzentrum
Bremer Landstraße 3
27412 Tarmstedt
Telefon: 0 42 83 - 98 11 8 - 0

Seniorenresidenz „Hinter den Eichen"
Zum Eichenbruche 1
27412 Tarmstedt
Telefon: 0 42 83 - 98 28 6 - 0
Telefax: 0 42 83 - 98 28 6 - 120
E-Mail:
tarmstedt@st-seniorenresidenzen.de

Sonnenhof Seniorentagesstätte GmbH
Hauptstraße 6-8
27412 Breddorf
Telefon: 0800- 400 88 11
E-Mail: info@sonnenhof-breddorf.de
www.sonnenhof-breddorf.de

Rathaus Samtgemeinde Tarmstedt
Hepstedter Straße 9
27412 Tarmstedt
Telefon: 0 42 83 - 89 379 00
Telefax: 0 42 83 - 89 379 09
E-Mail: info@tarmstedt.de
www.tarmstedt.de

Öffnungszeiten:

Montag:	08:00-12:00 Uhr
Dienstag:	08:00-12:00 Uhr
	13:30-16:00 Uhr
Donnerstag:	08:00-12:00 Uhr
	13:30-18:15 Uhr
Freitag:	08:00-12:00 Uhr

Mitgliedsgemeinden:

Wilstedt: **0 42 83 - 50 80**

Vorwerk: **0 42 83 - 58 66**
mit den Ortschaften
Buchholz (Vorwahl: 04283)
Dipshorn (Vorwahl: 04283)

Bülstedt: **0 42 83 - 98 15 60**
mit der Ortschaft
Steinfeld (Vorwahl: 0 42 88)

Hepstedt: **0 42 83 - 60 82 070**

Breddorf: **0 42 85 - 239**
Hanstedt

Westertimke: **0 42 89 - 202**

Kirchtimke: **0 42 89 - 400 56 78**
Ostertimke

Schulen:
KGS Tarmstedt:
Telefon: 0 42 83 - 6 08 34 - 0
KGS Oberstufe Tarmstedt:
Telefon: 0 42 83 - 6 08 34 - 201
Grundschule Tarmstedt:
Telefon: 0 42 83 - 89 379 50
Grundschule Wilstedt:
Telefon: 0 42 83 - 53 97
Schule Bülstedt:
Telefon: 0 42 83 - 55 93
Bücherei:
Telefon: 0 42 83 - 17 73

Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Diakonin in der Region
Wilstedt-Tarmstedt-Kirchtimke:

Sandra Rudat
Kleine Trift 1
27412 Tarmstedt
Telefon: 0 42 83 - 6 08 30 98
Mobil: 0160 - 99 51 30 52
E-Mail: Sandra.Rudat@evlka.de

Pastor Martin Rothfuchs
Salemsgemeinde
27412 Tarmstedt
Telefon: 0 42 83 - 18 12

Kirchen der Samtgemeinde
Ev.-luth. Martin-Luther-Kirche
Kleine Trift in Tarmstedt
Telefon: 0 42 83 - 98 20 12

Ev.-luth. Kirche der Salemsgemeinde
Hauptstraße in Tarmstedt
Telefon: 0 42 83 - 18 12

Ev.-luth. St. Petri-Kirche
Am Brink Wilstedt
Kirchenbüro: Am Brink 4
Telefon: 0 42 83 - 98 20 12

Ev.-luth. Lambertus-Kirche
Hauptstraße in Kirchtimke
Telefon: 0 42 89 - 254

IMPRESSUM

Herausgeber:
Nowak Werbung
Eichenstr. 3, 27412 Westertimke
Telefon (04289) 452
E-Mail: tamag@t-online.de
www.tarmstedter-magazin.de

Verantwortlich:
Susanne Nowak

Redaktion:
Klaus Göckeritz
Bettina Voß
Petra Hempel
Christina Klinghagen
Klaus Struckmeyer

Anzeigen:
Klaus Struckmeyer
Telefon (04289) 452
E-Mail: tamag@t-online.de

Layout:
m-design, Zeven

Druck:
Silber Druck oHG, Lohfelden

Auflage:
6.000 Exemplare
Hausverteilung in der
Samtgemeinde Tarmstedt

Das nächste Tarmstedter Magazin erscheint ab:
5. März 2027

Anzeigenschluss:
5. Februar 2027

Einsendeschluss für Textbeiträge:
5. Februar 2027

Anzeigenpreise auf Anfrage.

Sie möchten inserieren?

TARMSTEDTER magazin

Telefon 0 42 89 - 452
E-Mail: tamag@t-online.de

SANITEC GmbH

Meisterbetrieb

HEIZUNG | SANITÄR | SOLAR | BADSANIERUNG



Kontaktieren Sie uns gerne unter:

✆ 0 42 83 - 95 59 19

kontakt@sanitec-tarmstedt.de · www.sanitec-tarmstedt.de

Partner von **EWE**

GRIMM TeleCOM



Ihr Partner für die Samtgemeinde Tarmstedt, die Gemeinden Worpswede , Grasberg und umzu!

MEHR KOMPETENZ. MEHR SERVICE. VOR ORT.

Persönliche Beratung für Internet, Mobilfunk und Energie.

Mit unserem erweiterten Team sind wir jetzt noch besser für Sie da. Bei Grimm TeleCOM erhalten Sie persönliche Beratung direkt vor Ort - verständlich, individuell und aus einer Hand.

Jetzt von den attraktiven Weihnachtsangeboten profitieren und sparen!

IHRE VORTEILE

- ✓ **Persönliche Ansprechpartner vor Ort**
- ✓ **Umfangreicher EWE-Service zu Energie und Telekommunikation**
- ✓ **Individuelle Beratung statt Hotline**
- ✓ **Kostenlose Parkplätze direkt am Geschäft**

JETZT BERATEN LASSEN!

Telefon: 04283 / 980 110 | WhatsApp: 01520 / 897 48 96
Hauptstraße 14 | 27412 Tarmstedt

Angebote und Kontakt

www.grimm-tarmstedt.de